



DRENSTEINFURT

Fast 20 000 Euro kamen bei den Sternsingeraktionen in Drensteinfurt und Rinkerode zusammen. SEITE 2



SENDENHORST

Unterstützung für Angehörige von Demenzzkranken geben der Verein Augenblicke und die Malteser. SEITE 6



SPORT

Die Turnhalle in Walstedde ist wegen zu viel Schnee auf dem Dach derzeit gesperrt. SEITE 5

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 2 / H02498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 10. Januar 2008

Das lokale Wetter

Samstag: die meiste Zeit über sonnig bei frostigen Temperaturen, -8 bis 0 Grad
Sonntag: ähnlich schön wie gestern, dabei wieder klarer, -10 bis -2 Grad
Montag: meist sonnig, nur wenige Wolken am Himmel, -8 bis 0 Grad
Dienstag: bedeckt und auch wieder ein wenig „milder“, -3 bis 2 Grad



Aus dem Polizeibericht

• Zwei unbekannte Täter stahlen am Freitagmorgen ein Auto auf der Straße Mauritz in **Sendenhorst**. Eine 41-jährige Zeitungsbotin hatte das Fahrzeug am Straßenrand abgestellt und war ausgestiegen, um die Zeitung einzuwerfen. Hinter einer Hecke sprangen plötzlich die beiden Täter hervor. Da der Zündschlüssel steckte, konnten sie das Auto starten und fuhren auf der Straße Westorf in westliche Richtung davon. Bei dem Wagen handelt es sich um einen grauen VW Golf II mit dem Kennzeichen WAF-LX 638. Die Täter sind Anfang 20, etwa 1,70 Meter groß und waren dunkel gekleidet.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

• In der Nacht zu Dienstag wurden auf dem Gelände eines Autohauses am Industrieweg in **Sendenhorst** von zwei Autos die Räder abmontiert und gestohlen.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Ein Großaufgebot der Feuerwehr eilte am Mittwochmittag zu einem Einsatz auf dem Speckenweg in Drensteinfurt. Im Heizungs- und Wäscheraum eines Mehrfamilienhauses hatte sich ein Schmelzbrand entwickelt. Drei Trupps aus Drensteinfurt und Walstedde waren im Einsatz, um das Übergreifen auf andere Räume des Hauses zu verhindern. Da in dem Raum auch Müll gelagert wurde, entstanden giftige Dämpfe, die die Feuerwehr zum Einsatz von Atemschutzgeräten zwangen. Jedoch konnten die Einsatzkräfte schnell zum Brandherd vordringen und das Feuer löschen. Verletzt wurde niemand. Die Polizei geht von einem geringen Sachschaden aus.

Text/Foto: Heinrichs



Zu einem Brand an der Alten Dorfstraße rückte der Löschzug Rinkerode am frühen Dienstagabend aus. Da bereits Flammen aus dem Kamin schlugen, wurden sicherheitshalber auch der Löschzug Drensteinfurt sowie die Drehleiter Sendenhorst alarmiert. Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Eine Reinigung des Kamins durch den Bezirksschornsteinfeger wurde von der Drehleiter aus durchgeführt. Während der Löscharbeiten wurde die Straße vollständig gesperrt.

Foto: Feuerwehr



Die Volkshochschule und die Städte Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt präsentieren die Politisch-kulturellen Wochen zum Thema Nordsee (v.l.): VHS-Leiter Rudolf Blauth, Ute Mende (Stadtbücherei Ahlen), Gregor Stiefel (Drensteinfurt, Fachbereichsleiter Kultur), Andreas Bockholt (Stadthalle Ahlen) und Bürgermeister Benedikt Ruhmüller. Foto: Wittmann

Wellen, Watt und vieles me(e)hr

Politisch-kulturelle Wochen 2009 haben die Nordsee zum Thema / Shanty-Chor Cuxhaven kommt

Drensteinfurt/Sendenhorst/Ahlen • Die Nordsee schwappt in den Kreis Warendorf und bringt alles mit, was man mit ihr verbindet: Lieder der Seemänner, Kulinarisches wie Grünkohl und Pinkel, Sportliches wie Bosseln sowie viele Bilder, Bücher und Informationen über die reizvolle Küstenlandschaft Deutschlands.

Drei Wochen lang, vom 15. Januar bis zum 8. Februar, steht die Nordsee in Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt im Mittelpunkt. VHS-Leiter Rudolph Blauth hat die Politisch-kulturellen Wochen 2009 der deutschen Nordseeküste gewidmet.

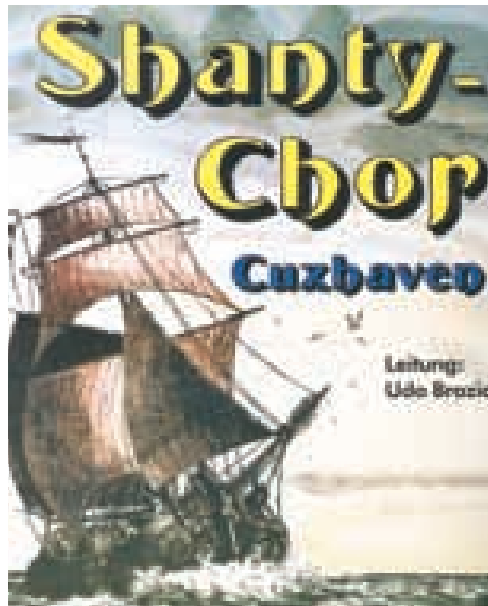
Er hat als gebürtiger Delmenhorster das richtige Händchen, um den Münsterländern mit rund 20 Veranstaltungen die Nordsee ein Stück näher zu bringen.

Wie die deutsche Nord-

seeküste aussieht, zeigt unter anderem Jörg Trobitzsch bei einer Dia-Multivision auf Panorama-Großleinwand zum Auftakt am Freitag, 16. Januar, um 19.30 Uhr in der Alten Post Drensteinfurt.

Wie es an der Nordsee klingt, das lassen die Kultband „Torfrock“ (Samstag, 24. Januar, 20 Uhr, Stadthalle Ahlen) sowie der Shanty-Chor Cuxhaven hören. Er gehört zu den besten Shanty-Chören der Nordseeküste und tritt am Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr in der Al-

ten Post in Drensteinfurt, am Samstag, 31. Januar, um 20 Uhr im Haus Siekmann in



Der Shanty-Chor Cuxhaven ist am 30. Januar in der Alten Post zu Gast. Foto: pr

Arbeitsmarkt: Quote steigt

Kreis Warendorf • Der Beginn der Winterzeit und die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung zeigen ihren Einfluss auf den Arbeitsmarkt im Kreis Warendorf mit einer um 0,2 Prozentpunkte gestiegenen Arbeitslosenquote von nunmehr 4,9 Prozent. Damit wurden aber immerhin zwei wichtige psychologische Grenzen nicht überschritten, wie Joachim Fahnemann, Geschäftsführer in der Ahleiner Arbeitsagentur, betont: „Die Arbeitslosenquote hat es geschafft, unter 5 Prozent zu bleiben, und auch die Grenze von 7000 Erwerbslosen wurde im Dezember nicht überschritten. Wir haben damit eine immer noch gute Ausgangslage für das sicherlich etwas schwierigere Jahr 2009.“ Die aktuell 6956 Arbeitslosen bedeuten zugleich einen Anstieg der Erwerbslosigkeit um 4,1 Prozent gegenüber dem Vormonat und eine Reduzierung um 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Stadtbefragter der Malteser legt Amt nieder

Drensteinfurt • Nach 46 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bei den Maltesern legt Drensteinfurt



legt der Stadtbefragte **Heinz-Dieter Eckhoff** (65, Foto) nun sein Amt nieder. Am Samstag, 17. Januar, wird er offiziell verabschiedet. Nach der Abendmesse in St. Regina

findet ab 19.15 Uhr eine Feierstunde in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße statt, bei der auch Eckhoffs Nachfolger Dr. Dietmar Möller (52) vorgestellt wird. Als 1962 der Katastrophenfernmeldezug der Malteser in Drensteinfurt gegründet wurde, trat auch Heinz-Dieter Eckhoff der Organisation bei, zunächst als Rechnungsführer.

rer. Vor 30 Jahren übernahm er dann das Amt des Stadtbefragten, war also nicht nur für den finanziellen Part, sondern auch für die Repräsentation zuständig.

„Nach so langer Zeit fällt es einem schon schwer loszulassen“, meint Heinz-Dieter Eckhoff im Gespräch mit der DZ. Doch in Dr. Dietmar Möller habe man – nach langer Suche – einen geeigneten Nachfolger gefunden. Möller, dessen drei Kinder schon seit Jahren bei den Maltesern aktiv sind, wird die Geschäfte ab der kommenden Woche führen. In Heinz-Dieter Eckhoff hat er aber auch weiterhin bei allen aufkommenden Fragen einen kompetenten Ansprechpartner. „Gerade dem Auslandsdienst werde ich zunächst noch erhalten bleiben, bis wir Dr. Möller dort persönlich vorgestellt haben“, so Eckhoff. •ne

Sendenhorst und am Sonntag, 1. Februar, um 11.15 Uhr auf dem Hof Schulze-Röttering in Ahlen auf.

Der Nationalpark „Schleswig-holsteinisches Wattenmeer“ steht dann im Mittelpunkt des Interesses. Ein Dia-Vortrag von Georg Albrecht-De Jong mit Diskussion steht am Montag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Kulturbahnhof Drensteinfurt sowie am Mittwoch, 4. Februar, um 19.30 Uhr im Haus Siekmann in Sendenhorst auf dem Programm.

Außerdem werden in allen Schulen in Drensteinfurt, Sendenhorst und Ahlen vom 2. bis 5. Februar Diavorträge zum Thema Wattenmeer gehalten.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm sind im Internet einzusehen. •wit/ne

www.ahlen.de/bildung/nordsee

Eisflächen nicht betreten

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst warnt derzeit dringend vor dem Betreten von Eisflächen im Gebiet der Stadt Sendenhorst. Die glatten Flächen mögen zwar zum Schlittschuhlaufen und Schlittern einladen, jedoch besteht dabei ein erhebliches Risiko. Das vorhandene Eis auf den hiesigen Gewässern kann an verschiedenen Stellen durchaus noch viel zu dünn und nicht begehbar sein. Dies ist vor allem in der Nähe von Brücken, Wasserteilen, Quellen und Bootsanlegern der Fall. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf die Gefahren hinzuweisen und dafür zu sorgen, dass die Eisflächen nicht betreten werden.



Fensterputzen nach Hausfrauenart
Wir reinigen von innen und außen mit Rahmen Fenster, Wintergärten und das Treppenhäus. Sie sparen Zeit und Aufwand.
Johann Seidler Mobil: 0173/73 75 040
Telefon: 0 23 87/81 70

Zimmermeister HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Frisch aus unserem historischen Holzbackofen

Weizenmischbrot	klassisch	500 g	2.70 €
Roggenmischbrot	(Hausbrot)	500 g	2.70 €
Urstücker	(Holzofenbrötchen)	Stück	0.30 €
Holzofenkuchen	(Obst mit Streuseln)	1 Zwölfel	2.40 €

Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigtes Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle Thomas Eickholt
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eickholt@vhl.de

Öffnungszeiten bis April im amigos

Mo & Mi	Ruhetag
Di/Do & So	17:00 - 22:00 Uhr
Fr. & Sa.	17:00 - 01:00 Uhr

amigos
Tel. 0 25 08/ 93 54
Mühlenstraße 14
Drensteinfurt
www.amigos-drensteinfurt.de

Kindermund ...

Jessica (3) aus Rinkerode erklärt, „Schnee“:

„Den gibt's im Winter. Der ist weiß und weich, und damit mache ich Schneebälle. Ich bin da schon mal durchgerannt.“
Text/Foto: ddr

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- ab 9 Uhr**, Tannenbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr, Treffen um 8 Uhr am Feuerwehrgerätehaus
- 9-11.30 Uhr**: MHD-Kleiderkammer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- 9.30 Uhr**: MGv, Klausurtagung des Vorstandes, Gaststätte Breilklaus (Ascheberg)
- 16 Uhr**: Kegelstadtmeisterschaft 2009, Organisationstreffen, Gasthaus Amigos
- 18 Uhr**: Firmamenttreffen, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr**: KLJB, Helferabend, Hof Wettendorf

Rinkerode

- ab 9 Uhr**: Tannenbaumsammelaktion der Feuerwehr, Dorf-kern und (nach Anmeldung) in den Bauernschaften
- 15.15-17.30 Uhr**: Samstagstreff für Kinder ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- 19.30 Uhr**: Kolpingsfamilie, Helferparty, Pfarrheim

Sendenhorst

- 20 Uhr**: Freiwillige Feuerwehr, Winterfest, Bürgerhaus

Albersloh

- 19.45 Uhr**: Bürgerschützen, Winterfest, Wersehalle

Sonntag

Drensteinfurt

- 9.30 Uhr**: Kreisverband Rassekaninchenzüchter, Versammlung, Gaststätte Averdung
- 10.30 Uhr**: Bauernschützen, Generalversammlung, Gasthaus Amigos
- 12 Uhr**: kfd, Informations- und Anmeldeveranstaltung zu den kfd-Reisen, Alte Küsterei
- 15 Uhr**: FDP, Dreikönigstreffen mit Daniel Bahr, Alte Post
- 15-18 Uhr**: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15.30 Uhr**: Neujahrskonzert der Rinkeroder Chöre, Pfarrkirche

Sendenhorst

- ca. 16 Uhr**: Empfang zur Amtseinführung von Pastor Böning, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 10.45-13 Uhr**: Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 10 Uhr**: kfd, Kursus „Dekorative Kosmetik“, Kosmetikstudio Lenz
- 18-20 Uhr**: Infoabend für Existenzgründerinnen, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr**: Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr**: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr**: MGv, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- 20 Uhr**: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus
- 20 Uhr**: Arbeitskreis zum Stadtentwicklungskonzept 2020, Alte Post

Rinkerode

- 19 Uhr**: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 18.30-21.30 Uhr**: Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahren, Jugendheim
- 19.30-21.30 Uhr**: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 16-18 Uhr**: Teenie-Club, Pfarrheim
- 16.30-20.30 Uhr**: DRK, Blutspendedemöglichkeit, Grundschule

Sendenhorst

- 9.30 Uhr**: kfd, Kursbeginn „Kampf den Krampfadern“, Westtorhalle
- 14.15 Uhr**: FiZ-Treff für Alleinerziehende, Kita St. Michael, Overbergstraße 2
- 16-18 Uhr**: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr**: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr**: Elternabend zur Erstkommunion, Jugendheim

Albersloh

- 14.30 Uhr**: kfd, „Schick in Strick“, Begegnungszentrum
- 16-16.45 Uhr**: Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr**: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 16.15 Uhr**: Babysitterkursus, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr**: Café KIDZ, Jugendtreff im Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr**: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 18 Uhr**: kfd, Kursus „Dekorative Kosmetik“, Kosmetikstudio Lenz
- 18-21 Uhr**: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr**: Malteserjugendgruppe (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr**: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr**: Diskussion und Lesung mit und von Ex-DDR-Häftling Rainer Dellmuth, Bücherecke Spartmann
- 19.30 Uhr**: kfd, Teamsitzung, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 18 Uhr**: Sternenchor, Probe im Pfarrzentrum
- 19 Uhr**: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lünningmeyer
- 19.30 Uhr**: Kolpingsfamilie, Vortreffen Skifreizeit Tirol, Gasthaus Schwatten Holtkamp

Walstedde

- 18 Uhr**: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr**: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus
- 19.30 Uhr**: kfd, Offener Gesprächskreis mit den Dekanats-sprecherinnen, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-11 Uhr**: Caritas-Kleiderkammer, Kleiderausgabe, Südstraße
- 13.30 Uhr**: kfd, Dreikönigsfahrt für Mitarbeiterinnen, ab Lambertiplatz
- 15-17 Uhr**: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr**: Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum
- 17 Uhr**: kfd, Kursbeginn „Dynamics“, Westtorhalle

Albersloh

- 8 Uhr**: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück, Pfarrkirche und Begegnungszentrum
- 14 Uhr**: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19-21 Uhr**: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr**: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe im Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr**: Senioren St. Regina, Krippenfahrt nach Soest, ab Landsbergplatz
- 18-19 Uhr**: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- 19 Uhr**: Landfrauen, Jahreshauptversammlung, Alte Post
- 19.30-21 Uhr**: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr**: Chor „Kontakt“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr**: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr**: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.30 Uhr**: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. gemeinsames Frühstück, Pfarrkirche und Pfarrheim
- 9 Uhr**: kfd, Kursbeginn „Kreatives Stricken“, Pfarrheim
- 17.15 Uhr**: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr**: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr**: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 17 Uhr**: kfd, Kursbeginn „Kraft für Kinder“, Realschule
- 19.30 Uhr**: Besprechung für den Rosenmontagsumzug, Bürgerhaus

Albersloh

- 8 Uhr**: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück in der Altenbegegnungsstätte
- 17-20.30 Uhr**: DRK, Blutspendedemöglichkeit, Grundschule



13 700 Euro haben die Sternsinger allein in Drensteinfurt für Not leidende Kinder sammeln können.

Foto: Schmidt

Botschafter des Friedens

Sternsingeraktion: Knapp 20 000 Euro kommen in Drensteinfurt und Rinkerode zusammen

Drensteinfurt/Rinkerode • In glitzernden und schimmernden Königsgewändern, die mit viel Mühe von Brunhilde Müller, Maria Abeln, Else Gaßmüller und Heidi Reimann genäht worden waren, zogen die Ministranten der Pfarrgemeinde St. Regina vier Tage lang als die heiligen drei Könige durch Stewwerts Straßen, um für Kinder in Not zu sammeln.

Der Höhepunkt des Dreikönigssingens 2009 war der Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche, wo die kleinen Majestäten feierlich einzogen. Dort führten sie dann ihr Programm, das sie auch in den Häusern zum Besten gegeben hatten, auf. Anerkennung und Dank für die mühevollen Arbeit drückten die zahlreichen Gemeindeglieder durch einen kräftigen Applaus aus. Beim letzten großen Kasentsturz am Sonntagabend war die Spannung im Messdienerjugendheim greifbar. Mit dem diesjährigen Ergebnis von 13 700 Euro zeigten sich alle zufrieden. Elmar Ro-

sek, „Chef“ der Ministranten, dankte allen fleißigen Helfern, ohne deren Hilfe die Aktion nicht möglich gewesen wäre. Der Großteil des Geldes wird dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen für seine zahlreichen Projekte in aller Welt zu Gute kommen. Einen weiteren Anteil werden die Schwestern „Vom heiligen Herzen Jesu“ in Hil-trup bekommen, womit sie einen Kindergarten in Indien

unterstützen. Die Herz-Jesu Missionare erhalten ebenfalls einen Anteil des Erlöses, mit dem sie Projekte in Peru unterstützen.

Prächtige Gewänder

„Sternsinger sind Glücksbringer“ – zu diesem Lied zogen am Sonntagmorgen auch in Rinkerode 70 Kinder als königliche Hoheiten in prächtigen Gewändern



Auch in Rinkerode waren die Sternsinger unterwegs. Gut 5500 Euro kamen dabei zusammen.

Foto: pr

Musikgartenkursus im Paul-Gerhardt-Haus

Walstedde • Ein neuer Musikgartenkursus startet mit einer unverbindlichen Schnupperstunde am Donnerstag, 15. Januar, um 9.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Angesprochen sind Kinder von anderthalb bis drei Jahren in Begleitung eines Elternteils. Über kindgerechte Lieder, Kniereiter, Bewegungsspiele und Tänze werden erste Kontakte zur Musik geknüpft. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass das Konzept der Musikgar-

tenkurse eine große Bereicherung in der Entwicklung des Kleinkindes ist. Der Kursus besteht aus 16 Einheiten zu je 40 Minuten und steht unter dem Thema Tierwelt.

Ab Donnerstag, 5. Februar, startet die Musikalische Früherziehung mit einer Orientierungsstunde um 15.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren (ohne Begleitung).

Für beide Kurse sind Informationen und Anmeldungen auch telefonisch möglich unter (02387) 941414.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Hedwig Bultmann vollendet am 10. Januar das 81. Lebensjahr.

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt**: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt mit Eröffnung der Kommunionkatechese 2009 und Taufe
- St. Pankratius, Rinkerode**: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt und Wortgottesdienst für Kinder.
- St. Lambertus, Walstedde**: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke**: Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst**: Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Familienmesse.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst**: Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh**: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt**: Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche, anschl. Gemeindecfé.
- Friedenskirche, Rinkerode**: Kein Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde**: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Friedenskirche, Sendenhorst**: Sonntag um 15 Uhr Einführungsgottesdienst zur Amtseinführung von Pastor Manfred Böning.
- Gnadengemeinde, Albersloh**: Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Meldungen

Treffen für Auffach-Fahrer

Rinkerode • Das Vortreffen aller Teilnehmer der Skifreizeit der Kolpingsfamilie Rinkerode findet am Dienstag, 13. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schwatten Holtkamp statt. Die Skifreizeit findet vom 31. Januar bis 7. Februar nunmehr zum 20. Mal in Auffach/Tirol statt. Zu Gast ist die Gruppe in der Pension Iris. Für Kurzent-schlossenene sind noch Plätze frei. Interessenten können am Dienstag zum Vortreffen kommen oder sich bei Thomas Watermann, Tel. (0171) 3555877, per E-Mail: Janu.and@t-online.de melden. Der Abfahrstermin zur Skifreizeit ist am Freitag, 30. Januar, um 22 Uhr am Bahnhofsvorplatz (Raiffeisenmarkt).

Feuerwehr lädt ein

Rinkerode • Der Löschzug Rinkerode der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt lädt am Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus zum Neujahrsempfang ein. Zuvor findet ein gemeinschaftlicher Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankrati-us statt. Mit dem Neujahrsempfang verbunden ist die Jahresdienstversammlung des Löschzuges mit den Jahresberichten, einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2008 und einem Ausblick auf das neue Jahr 2009. Natürlich wird auch Zeit sein für Gespräche in gemütlicher Runde bei einem Imbiss und bei Getränken.

Sprechstunde bei Berlage

Drensteinfurt • Kaum hat das neue Jahr begonnen, da hat Bürgermeister Paul Berlage auch schon wieder ein offenes Ohr für die Belange der Stewwter, denn die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 15. Januar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in der Berlages Büro in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Während dieser Zeit steht Bürgermeister Paul Berlage den Bürgerinnen und Bürgern in Einzelgesprächen zur Verfügung. „Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich“, macht die Verwaltung auf das Angebot aufmerksam.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Voges**
- **Närmann EP**
- **Gaßmüller**
- **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Angelika Loeber

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

E-Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (V.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 3 vom 1. Oktober 2006.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de



Etwas Neues hat die kfd St. Regina jetzt im Angebot: Seit kurzem ist die eigene Homepage endlich online. Unter www.kfd-drensteinfurt.de können Interessierte jetzt alles Wissenswerte über die Frauengruppe erfahren. Auch das aktuelle Jahresprogramm 2009 ist dort abrufbar. Für die Erstellung des Internetauftritts war Birgit Pankok verantwortlich.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Mit einem Tanz fing alles an

Walstedde • Mit einem Tanz hatte alles angefangen – Ingrid und Günter Rumph konnten am gestrigen Freitag ihre Goldhochzeit feiern und schauen auf 50 Jahre Eheglück zurück.

Kennen gelernt hatten sich die gebürtige Bockum-Hövelerin und der Hammer im Mai 1958 auf einem Musikertreffen. „Günter hat mich damals zum Tanz aufgefordert“, erinnert sich die Rentnerin. „Und das, obwohl er eigentlich kein großer Tänzer war.“ Gut ein Jahr später, am 9. Januar, folgte dann die standesamtliche Trauung, am 31. Januar die kirchliche.

Das Ehepaar – er zu diesem Zeitpunkt als Betriebsleiter der Tengelmann-Gruppe tätig, sie Frisörin – kaufte 1978

ein Grundstück in Walstedde und begann dort, ein Eigenheim zu bauen. „Mich hat es schon immer aufs Land gezogen“, sagt der Senior. „Und Walstedde hat uns auch von der Landschaft her einfach gut gefallen.“ An dem Haus liegt den Jubilaren besonders der weitläufige Garten am Herzen. „Aber die Gartenpflege ist mehr meine Leidenschaft“, so Ingrid Rumph. Ihr Mann, früher ein Musiker in diversen Tanzbands wie dem „Hawaiian’s Sextett“ oder den „Cometen“, sei eher der häusliche Typ, der gern liest und Kreuzworträtsel löst.

Das Ehepaar hat vier Kinder und zehn Enkelkinder. Ihren Ehrentag verbrachten sie im Kreise von Familie, Freunden und Nachbarn. •dz



Das Ehepaar Rumph feierte Goldene Hochzeit. Foto: dz

Leserbrief

„Bürgerentscheid bei Kommunalwahl“

Zum Thema „Aschestreufeld“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Viel Mühe hat sich die FDP gegeben, um ihrer Forderung nach einem Aschestreufeld auf dem Drensteinfurter Friedhof mit Hilfe der Bürger Nachdruck zu verleihen. Über 1000 Unterschriften sind gesammelt und werden in der nächsten Sitzung dem Rat übergeben. Wie gehen wir Ratsmitglieder damit um?

Die ablehnende Haltung der drei übrigen Fraktionsvorsitzenden ist bekannt, wie die restlichen Ratsmitglieder in dieser Angelegenheit denken, weiß man nicht. Fakt ist, dass innerhalb von drei Monaten nach Einbringung des Bürgerbegehrens eine Entscheidung gefällt werden muss. Entweder der Rat gibt dem Begehren statt oder es kommt zu einem Bürgerentscheid.

Da Bürgerentscheide in ihrer Durchführung teuer sind, überlegt sich wahrscheinlich

jeder Bürgermeister, ob die Wichtigkeit des Anliegens dem Rechnung trägt. Wir haben aber im Juni nächsten Jahres sowieso eine Bürgerbefragung auf dem Kalender, nämlich die Kommunalwahl.

Um nun wirklich das Begehren der Bürger ernst zu nehmen, schlagen wir vor, einfach die Kommunalwahl zu nutzen und allen Bürgern die Gelegenheit zu geben, über das Aschestreufeld abzustimmen. Damit ließe sich ohne allzu großen Aufwand der Bürgerwille kundtun, und alle wären dann hoffentlich zufrieden. Einen positiven Nebenaspekt hat die Sache schon jetzt: Menschen machen sich vermehrt Gedanken über Bestattungskultur, Abschiedsriten und christliche Traditionen.“

Maria Tölle
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
Augustin-Wibbelt-Str. 18
48317 Drensteinfurt

.....

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Ein Jahr in Polen

Ein Jahr fern der Heimat, ein Jahr voller neuer Erfahrungen, „ein Jahr, das mich menschlich weiterbringen soll“ – das liegt vor der 21-

jährigen Drensteinfurterin Isabelle von Looz. Sie absolviert seit September ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Internationalen Jugendbe-

gegnungsstätte (IJBs) in der polnischen Stadt Oswiecim – den Deutschen besser bekannt als Auschwitz (DZ berichtete). Einmal im Monat

wird sie nun über ihre Arbeit dort, über ihre Erfahrungen und Gefühle für die Leserinnen und Leser der Dreingau Zeitung berichten.

Die Heimat schätzen gelernt

Isabelle besucht die Metropole Warschau und verbringt die Feiertage in Drensteinfurt

Drensteinfurt/Oswiecim • Der Dezember war endlich gekommen, mental waren wir alle schon auf unseren Heimaturlaub und das Wiedersehen mit den Familien und Freunden eingestellt. Doch vor unserer Abreise musste ich noch meine letzte Gruppe begleiten und an einem EVS (European Volontär)-Seminar in Warschau teilnehmen.

Die Gruppe der Stadtteilmütter Berlins, die ich zuletzt betreute, war eine Bereicherung für mich – fast wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk. Ich durfte eine sehr interessierte, emotionale und starke Gruppe türkischer Frauen begleiten. Sie sahen die Auschwitzthematik aus einer ganz anderen Perspektive als manche Gruppe Jugendlicher. Durch den Besuch dieser Frauen in der Stadt sehe ich Oswiecim nun mit anderen Augen.

Rassismus

Die Gruppe der türkischen Migranten wurde während meiner Stadtführung Opfer von Rassismus. Das Tragen von Kopftüchern war Anlass, dass einige Bewohner die Frauen verbal belästigten. Begründet liegt dieses sicherlich in der mangelnden Kenntnis über fremde Kulturen und der politischen Vergangenheit Polens.

Mich hat dieser Vorfall sehr bedrückt – sieht man doch viele Plakate in der Stadt, die Oswiecim als „City of peace“ bezeichnen. Am meisten schockierte mich die Reaktion der angegriffenen Frauen. Erst überrascht, gerade an diesem Ort auf Rassismus statt. Neben Informationen und dem Austausch rund um das Thema Existenzgründung lautet der Themenschwer-

nur in anderen Formen auftritt, gelernt. Ich habe starke Frauen getroffen und geschätzen gelernt, die trotzdem an das Gute im Menschen glauben.

Meine Seminarfahrt nach Warschau war eine willkommene Ablenkung von den letzten vier Monaten. Dort angekommen, staunte ich über die Dimensionen dieser Stadt. Beeindruckt haben mich die gigantischen Überbleibsel des kommunistischen Regimes, wie z.B. der Kultur- und Wissenschaftspalast oder das Teatr Wielki. Sehr angetan war ich von dem pulsierenden Leben in der Stadt.

Angekommen in meinem Hostel lernte ich die 20 anderen Freiwilligen kennen, die aus Italien, Belgien, Algerien, Deutschland und Griechenland kamen, um hier in Polen ihren Freiwilligendienst zu leisten. In dieser Gruppe entstand sofort ein reger Austausch über unsere Erfahrungen der letzten Wochen.

Endlich war die Zeit meiner Heimreise gekommen. Meine Heimatstadt sehe ich jetzt mit ganz anderen Augen. Genau die Dinge, die mich damals an dieser Kleinstadt nervten, geben mir jetzt ein heimisches Gefühl der Verbundenheit. Nach meinen, mehr oder minder, erholsamen Tagen zu Hause, kehrte ich am 5. Januar wieder zurück in meine zweite „Heimat“ Polen. Es erwarteten mich Temperaturen von minus 15 Grad und Schnee – also der typische polnische Winter.

Gefreut habe ich mich ganz besonders über einen Brief, den der Zeitzeuge Wilhelm Brasse mir geschrieben hat. Er wünscht mir alles Gute für das Jahr 2009 und hat mich eingeladen, seinen Heimatort Zywiec kennen zu lernen. Diese Einladung nehme ich gerne an. •IvL



Die vielen historischen Gebäude in Warschau – hier der Kultur- und Wissenschaftspalast – haben Isabelle von Looz (kl. Foto) tief beeindruckt. Foto: von Looz

Selbstständigkeit als berufliche Perspektive

Drensteinfurt • Viele Frauen überlegen, ob Selbstständigkeit eine berufliche Perspektive für sie sein könnte. Am Montag, 12. Januar, findet hierzu von 18 bis 20 Uhr ein kostenloser Infoabend im Kulturbahnhof in Drensteinfurt statt. Neben Informationen und dem Austausch rund um das Thema Existenzgründung lautet der Themenschwer-

punkt des Abends „Kunde, wo bist du?“. Der Infoabend für Gründerinnen ist ein Angebot von „Frau & Beruf“ im Kreis Warendorf und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Drensteinfurt, Michaele Lenz. Infos und Anmeldung bei Marithres van Bürck-Ophale, Tel. (02382) 805339, E-Mail: frauundberuf@stadt.ahlen.de.

Mit der Kolpingsfamilie ins malerische Flandern

Drensteinfurt • Seit Jahrhunderten zählt Belgien zu den bedeutendsten Kunst- und Kulturländern Europas. Noch heute zeugen viele berühmte Bauwerke in Brüssel, Brügge und Gent von der Blütezeit zwischen dem 13. und 18. Jahrhundert. Vom 9. bis 12. Juli will die Kolpingsfamilie diese Städte kennenlernen. Den Abschluss wird ein Auf-

enthalt in Antwerpen bilden. Die Fahrt wird bei 25 Teilnehmern 390 Euro im Doppelzimmer inkl. Halbpension für Mitglieder von Kolpingsfamilien kosten. Nichtmitglieder zahlen 400 Euro. Für Einzelzimmer müssen 95 Euro Aufschlag bezahlt werden. Infos und Anmeldungen bei Anne u. Rainer Wirth, Tel. (02508) 999630.



Bei winterlichem Wetter erreichte die Malteser-Jugend am Tag nach Weihnachten die Insel Ameland. Acht Drensteinfurter nahmen an der Winterfreizeit der Malteser-Jugend auf der niederländischen Nordseeinsel teil, um gemeinsam das Jahresende zu erleben. Langeweile kam bei den Jugendlichen nicht auf. Gemeinsam gestalteten sie jeden Tag ihr Programm. So führte sie ein Ausflug zum Leuchtturm im Westen der Insel. Des Weiteren wurden Winterwanderungen am Strand durchgeführt, und zum Schwimmen ging es nicht nur ins Hallenbad, sondern am Neujahrstag auch in die eiskalte Nordsee. Bowling, Discobesuche und Kartenspiele sorgten für Kurzweil an den langen Winterabenden.

Foto: pr

Senioren fahren zum Karneval

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina fahren am Sonntag, 1. Februar, zum Senioren-Karneval in die Halle Münsterland. Sehr gute Plätze sind reserviert. Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, beginnt das bunte karnevalistische Programm mit Musik, Tanzeinlagen, Büttreden und dem Besuch des münsterschen Stadtprinzen. Die Abfahrt des Busses ist um 13.15 Uhr am Landsbergplatz. Anmeldungen nehmen Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210, entgegen.

Babysitterkurs beginnt bald

Drensteinfurt • Ein neuer Babysitterkursus beginnt am Dienstag, 13. Januar, um 16.15 Uhr im Kulturbahnhof. In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Ahlen vermittelt Erzieherin Nicole Kuhlmann interessierten Mädchen und Jungen ab 13 Jahren die Grundlagen des Babysittings. Der Kursus findet an sechs Nachmittagen statt. Alle Teilnehmerinnen erhalten nach Kursende einen Babysitter-Pass. Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. (02382) 91230.

www.familienbildung-ahlen.de

kfd startet ins neue Jahr

Walstedde • Die kfd St. Lambertus beginnt ihr diesjähriges Programm mit der Gemeinschaftsmesse am kommenden Mittwoch, 14. Januar, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend treffen sich alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim. Auch am Mittwoch, 14. Januar, beginnt wieder der Kursus „Kreatives Sticken“ unter der Leitung von Marita Nartschick. Beginn ist um 9 Uhr im Pfarrheim. Die Gebühr beträgt 48 Euro für zehn Vormittage. Anmeldungen bei Annemarie Romberg, Tel. (02387) 336.

In den Fängen der Stasi

Drensteinfurt • Mit Rainer Dellmuth ist am Dienstag, 13. Januar, in der Bücherecke Spartmann, Wagenfeldstraße 37, ein Ex-Häftling der DDR zu Gast. Dellmuth, der bereits als 18-Jähriger ins Visier der Stasi geriet, wurde wegen „versuchter Republikflucht und staatsgefährdender Hetze“ im Dezember 1967 zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Dellmuth erzählt und liest aus seinem Buch „Ausflüge im Grotewohl-Express“ vor. Die Veranstaltung am Dienstag beginnt um 19 Uhr.

Trödelmarkt in Ameke

Ameke • Der Kindergarten in Ameke öffnet zum zweiten mal seine Pforten. Der Kindertrödel „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 17. Januar, von 10 bis 15 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Brötchen und kalten Getränken gesorgt. Wer Interesse an einem Verkaufsstand hat, kann sich melden bei Yvonne Schmidt, Tel. (02387) 9190220 oder (0152) 08629452.

Plätze frei in Loslöse-Gruppe

Drensteinfurt • In der Loslöse-Gruppe für Kinder ab zwei Jahren, die jeweils dienstags und donnerstags von 14.30 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus an der Martinskirche stattfindet, sind noch Plätze frei. Interessierte melden sich bitte bei Ilona Gröne, Tel. (02508) 204512 oder (0175) 5866000.



Eva Uhlig schlägt am Samstag für die SVD-Damen um 18.30 Uhr gegen den TSC Münster III auf. Foto: C. Drepper

Mit Selbstvertrauen in die Rückrunde

SVD-Volleyballerinnen wollen angreifen

Drensteinfurt • Für die Volleyballabteilung des SV Drensteinfurt beginnt am Samstag die Rückrunde der aktuellen Meisterschaft. Nach einem Vorbereitungsturnier am vergangenen Sonntag steht nun die zweite Saisonhälfte auf dem Plan. Für die erste Damenmannschaft beginnt diese mit einer Partie gegen den TSC Münster III. Den TSC kennen die Drensteinfurterinnen sehr gut, da sie im Finale des Winterturniers bereits gegen die Münsteraner antreten mussten. Dort gewannen sie den ersten Satz sogar mit 25:9, mussten im zweiten Satz jedoch Abstriche machen und verloren den anschließenden entscheidenden Spielabschnitt mit 13:15. Dennoch

ist der SVD an seiner Turnierleistung gewachsen und kann den kommenden Gegner nun gut einschätzen. Spielbeginn für die erste Damenmannschaft ist um 18.30 Uhr in Münster. Auch für die zweite Damenmannschaft startet am Samstag die Rückrunde. In Warendorf tritt der SVD II um 16.30 Uhr gegen den TV Neubeckum an. Bereits am ersten Spieltag der Saison hatten die Drensteinfurterinnen den TVN mit 3:0 deutlich besiegt. Dies soll nun wiederum passieren. Gut vorbereitet sind die Damen der Reserve ebenfalls. Auch sie traten beim erwähnten Turnier an und erreichten einen guten fünften Platz von insgesamt neun Teilnehmern. • *cdr*

631 Sportabzeichen für Sendenhorster Schüler

Urkunden werden am Freitag verliehen

Sendenhorst/Albersloh • Ein großer Tag ist am kommenden Freitag, 16. Januar, für alle Schülerinnen und Schüler aus Sendenhorst und Albersloh, die am Sportabzeichen 2008 teilgenommen haben. Im Haus Siekmann werden ihnen dann ab 18.30 Uhr die entsprechenden Urkunden verliehen. „Nach Ablauf des dritten Sportabzeichenjahres in Sendenhorst können wir mit dem Ergebnis trotz einer etwas geringeren Beteiligung noch ganz zufrieden sein“, teilt Rudolf Bartmann vom Sportabzeichen-Team in einer Presseerklärung mit. Die Gesamtzahl der Sportabzeichen sei gegenüber 2007 mit 657 um 26 (bzw. 4,5 Prozent) auf insgesamt 631 Abzeichen zurückgegangen. „Als Grund dafür ist anzumerken, dass am Stützpunkt Sendenhorst und in den Schulen weniger Sportabzeichen erreicht wurden“, so Bartmann. Erwähnenswert sei hier jedoch das Ergebnis

der Grundschule Sendenhorst, die eine Steigerung von 173 Abzeichen oder 332,7 Prozent – trotz geringerer Schülerzahl als 2007 – zu verzeichnen hatte. Grund sei das mit Unterstützung des Sportabzeichen-Teams durchgeführte Sommerfest, bei dem das Team zahlreiche Übungen für das Sportabzeichen durchführen konnte. Der Sportabzeichen-Wettbewerb wurde von der Schwimmabteilung mit 45 Urkunden gewonnen. Neben den Urkunden für die Schüler werden am Freitag auch die für das erlangte Familiensportabzeichen verteilt. Neun Familien ist es gelungen, damit ausgezeichnet zu werden. Das Familiensportabzeichen erhält man, wenn mindestens drei Familienmitglieder das Sportabzeichen erwerben konnten. Im Anschluss an die Schüler-Ehrung findet um 20 Uhr auch die Ehrung für alle Erwachsenen Sportler im Haus Siekmann statt.

Aus Pflichtbewusstsein zur Kreismeisterschaft

SVD-Frauen fahren zu siebt nach Ostbevern

Drensteinfurt • Kein Freund von Hallenturnieren ist Wolfgang Winkelnkemper. „Die Verletzungsgefahr ist viel zu hoch und es kommt nicht viel bei rum. Da kann man nur verlieren.“ Kein Wunder also, wenn Winkelnkemper seine Drensteinfurter Fußballfrauen nur ungern in der Halle spielen lässt. Doch an diesem Wochenende muss es sein: Die SVD-Damen nehmen an den Hallenkreismeisterschaften in Ostbevern teil. Gegner in der Vorrunde sind am Samstag in der Beverhalle die beiden Bezirksligisten Warendorf und Amelsbüren. Außerdem trifft der SVD auf zwei direkte Konkurrenten aus der Kreisliga: den Tabellenzweiten Wolbeck und den Tabellenfünften Fortuna Münster II. Wolbeck steht in der Meisterschaft drei Punkte vor den Stewwerter Damen,

Fortuna Münsters Reserve drei dahinter. Da sich nur die ersten beiden Mannschaften für die Endrunde am Sonntag qualifizieren, glaubt Winkelnkemper nicht daran, dass seine Frauen weiterkommen. „Trotzdem geben wir natürlich unser Bestes“, versichert der Trainer, der nur sieben Spielerinnen mit nach Ostbevern nimmt. „Mehr macht keinen Sinn, dauernd durchwechseln bringt ja auch nichts.“ Nach den Kreismeisterschaften steht für Winkelnkempers Frauen nur noch ein weiterer Hallenkick auf dem Programm: In einer Woche beim Turnier von Fortuna Münster in Hilstrup. Damit sich möglichst niemand verletzt und in der Meisterschaft ausfällt, schließlich steht der Kreisligist dort aktuell auf Rang drei. • *ddr*

Serie: Manfred Dresenkamp und der Tennisclub Drensteinfurt lassen sich beim Plätze warten helfen

Drensteinfurt • Auf den ersten Blick wirkt es verschwenderisch, wenn der TC Drensteinfurt bekannt gibt, im nächsten Jahr seine Tennisplätze von einer externen Firma pflegen zu lassen. Statt mit Arbeitseinsätzen die Plätze in Ordnung zu bringen, statt einen Platzwart zu beauftragen, lassen es sich die Tennis-Spieler gut gehen, legen etwas Geld auf den Tisch und die Füße auf denselbigen - könnte man denken.

Auf den zweiten Blick muss man sein Urteil revidieren. Die Pflege von Tennisplätzen hat mit der eines Fußballplatzes so viel zu tun wie, naja, wie Tennis und Fußball eben miteinander zu tun haben: Beides sind Ballsportarten, mehr aber auch nicht. Während ein Fußballplatz das ganze Jahr über intensiv betreut werden muss, ist für Tennisplätze vor allem die Generalüberholung zu Saisonbeginn wichtig. Den Rest des Jahres kümmern sich in Drensteinfurt die Spieler gemeinsam mit Platzwart Manfred Dresenkamp selbst darum, den Platz regelmäßig abzuschleppen und zu sprengen. Im Frühjahr jedoch ist der Arbeitsaufwand riesig. Insgesamt 20 Tonnen Sand müssen jedes Jahr auf die acht Plätze verteilt werden. Wenn die Grundfläche geschaffen ist, wird das Tennismehl aufge-

tragen, das später die Oberfläche bildet. Mit Wasser und Sonne wird diese Oberfläche gehärtet und dann über das Jahr hinweg gepflegt. In den letzten vier Jahren haben die Mitglieder des TCD diese Generalüberholung durch Arbeitseinsätze selbst übernommen, für das kommende Jahr wollen die Drensteinfurter aber auf professionelle Hilfe zurückgreifen. Schließlich sind die Plätze irgendwann nur noch schlecht bespielbar und die Herren 30 treten im nächsten Jahr erstmals in der Oberliga an, der zweithöchsten Liga im Westfälischen Tennis-Verband. Außerdem finden im kommenden Jahr alle Meisterschaftsspiele bereits vor den Sommerferien statt. Der erste Spieltag ist somit schon am 2. Mai, ab dann ist an sieben

Spieltagen volles Haus beim TCD. Bereits Ende November beginnen deshalb beim Tennisclub die Arbeiten für die kommende Saison: Das letzte Laub der Erlfeld-Eichen wird zusammengeharkt und weggebracht. Im Februar und März wird der Platz noch einmal bereinigt, ehe Ende März die Spezialfirma für zwei Tage jeweils acht Stunden lang ihre Arbeit machen wird. Auch hier helfen knapp 15 TCD-Mitglieder den ganzen Tag unter der Aufsicht von Platzwart Manfred Dresenkamp.

Dreifaches Interesse

Das Ergebnis der professionellen Frühjahrsinstandsetzung soll dann in den nächsten Jahren eine Grundlage sein, um den Platz erneut selbst pflegen zu können. Dafür verantwortlich ist der 55-jährige Dresenkamp, der den Job des Platzwartes vor vier Jahren übernahm. Der pensionierte Berufssoldat ist zudem Sportwart des TC Drensteinfurt, spielt selbst seit vielen Jahren Tennis und hat zwei 27 beziehungsweise 20 Jahre alte Söhne, die seinem Sport ebenfalls verfallen sind. Somit ist eine gute Platzpflege für ihn von dreifachem Interesse: Als Sportwart, Spieler und Platzwart.

• *Daniel Drepper*



Lässt sich helfen und legt trotzdem nicht die Füße hoch: Manfred Dresenkamp. Foto: D. Drepper



Die Anpacker

Wer sorgt eigentlich dafür, dass die Linien auf den Fußballplatz kommen? Wer ist dafür verantwortlich, dass die Kabinen ordentlich aussehen? Und wer passt auf, dass die Hallenböden sauber sind? Die Dreingau Zeitung stellt in einer neuen Serie Personen vor, die sich darum kümmern, dass auf den Sportplätzen und in den Sporthallen Ordnung herrscht.

Eine Salzbrezel zum Siegerbier

Trotz Kaltstarts laufen die Jugendturniere des SVD ohne Probleme / Dieses Wochenende ist Fortuna Walstedde dran



Eins, zwei, drei, vier: Die vier Damen im linken Bild sind Ulla Klimas, Ute Gebauer, Andrea Frohne und Simone Popil (von links). Sie freuen sich am Dienstagabend über klingelnde Cafeteria-Kassen. Die beiden freundlichen Herren im rechten Bild sind Manfred Drepper (links) und Georg Woltering, Jugendobmänner des SVD.

„Zum Glück bauen wir deshalb immer schon am Vortag auf, da können wir noch alles rechtzeitig beschaffen“, erklärt Woltering. Am nächsten Morgen waren dann zwar die Netze montiert, doch es fiel die Heizung aus. Ein Kaltstart ins fünftägige Turnierprogramm. Abschrecken ließen sich die Freiwilligen des SVD davon nicht. Und bis zum Mittag war ja auch alles wieder warm. 17 Turniere an fünf Tagen organisierten Woltering, Drepper sowie ihre Helfer – kein Turnier musste ausfallen und die Zeitpläne hielten, was sie versprochen. Lediglich am abschließenden Dienstag sei es etwas schwierig gewesen, genügend Betreuer, Helfer und Schiedsrichter zu finden, erzählt Woltering. Schließlich hätten viele Leute, wie am Montag übrigens auch, schon wieder los gemusst zur Arbeit.

Dadurch kam Woltering sogar noch in einen besonderen Genuss: Er betreute am Dienstagmorgen die Reserve der U13-Mädchen, deren Trainer beruflich verhindert waren. Schon jetzt steht der Termin für nächstes Jahr fest: 2010 sollen die Turniere erneut vom Samstag, 2. Januar, bis zum Mittwoch, 6.

Januar, stattfinden. Dann können auch die Damen in der Cafeteria von den Erfahrungen dieses Jahres profitieren. Denn erstmals gab es in den vergangenen Tagen eine Ober-Aufsicht über Kuchen, Brötchen, Schokoriegel, Heißwürstchen und Weingummis. Einkaufen, Helferinnen einteilen, Nachschub organisieren und Geld zählen: Alles dies lag in den Händen von Simone Popil, Ulla Klimas, Ute Gebauer und Andrea Frohne. Jeweils in Zweier-Schichten teilten sie sich die fünf Tage ein. Am Dienstagabend waren zum Aufwärmen noch einmal alle vier beisammen. Solch fleißige Helferinnen gefunden zu haben, freute sich Georg Woltering, sei Gold wert. Der Verkauf sei in diesem Jahr sehr gut gelaufen. Das bestätigten auch die vier Frauen. „Vor allem am Sonntag mit Mini-Kicker und

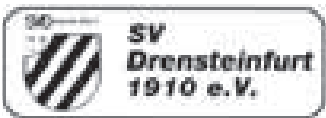
U9-Mädchen-Turnier war die Hölle los“, sagt Ulla Klimas. Für ihre Nachfolgerinnen, falls sie im nächsten Jahr nicht selbst noch einmal hinter der Theke stehen, haben Gebauer, Frohne und Co wichtige Erfahrungen gesammelt: „Weniger Kuchen, mehr Brötchen“, fasst Simone Popil zusammen. „Und Brezel. Die Nachfrage war groß, aber wir hatten keine da.“ Die Mängel sind notiert: Wer will, kann im nächsten Jahr zum Siegerbier eine Salzbrezel genießen.

Jetzt spielt Fortuna

Zehn Turniere an zweieinhalb Tagen haben sich Clemens Kuhn und seine Mitstreiterinnen von der Walstedder Fußballabteilung für dieses Wochenende vorgenommen: Ein knackiges Programm. Kuhn organisiert gemeinsam mit Martina Sommer, Julia Kaufmann und Angelika Barkholt die Walstedder Jugendturniere in der Dreingauhalle. Vorbereitet sind eine große Tombola sowie eine gute bestückte Cafeteria. Und auch das erste Turnier ist schon über die Bühne gegangen.

Am gestrigen Freitagabend waren

die A-Jugendlichen dran, heute und morgen liegt der Fokus auf den jüngeren Jahrgängen. „Natürlich ist so ein Turnier vor allem für die kleinen Fußballer interessant“, erklärt Clemens Kuhn. Deshalb finden zwei F- und zwei E-Jugend-Turniere statt sowie ein großes Minikicker-Turnier. • *ddr*



SVD-Jugendturniere

B-Jugend		
1. SV Drensteinfurt I	12:	2 13
2. SV Rinkerode	12:	4 13
3. Fortuna Walstedde	12:	9 6
4. DJK GW Albersloh	7:	8 5
5. SV Drensteinfurt II	5:	12 4
6. DJK GW Amelsbüren	4:	17 1

Leider ist uns bei der D3 und E2 ein Fehler unterlaufen, hier die Korrektur:

D3-Jugend		
1. Fortuna Walstedde	19:	2 15
2. SC Gremmendorf	9:	7 10
3. DJK RW Alverskirchen	9:	7 8
4. Borussia Münster	8:	9 7
5. TuS Ascheberg	4:	17 3
6. SV Drensteinfurt	1:	8 0

E2-Jugend		
1. Fortuna Walstedde	7:	1 12
2. Sportfreunde Bockum	9:	4 9
3. TuS Ascheberg	7:	4 6
4. SV Drensteinfurt	3:	8 3
5. SV Rinkerode	4:	12 0

• Alle Ergebnisse finden sie unter: www.sv-drensteinfurt.de

• Zahlreiche zusätzliche Bilder von den SVD-Jugendturnieren finden Sie unter: www.dreingau-zeitung.de



Behielten gegen einen starken SV Rinkerode die Oberhand: Die B-Jugendlichen des SV Drensteinfurt.

Für Bauch, Beine und Po: Neue DJK-Fitness-Kurse

Drensteinfurt • Pilates, Rücken-Fit, Vitalgymnastik oder Bodyforming: Ab Montag bietet die DJK Olympia Drensteinfurt zahlreiche neue Fitness-Kurse an. Diese dauern von Mitte Januar bis in den März hinein und richten sich auch an Nicht-Mitglieder. Einige Kurse werden auch von den Krankenkassen bezuschusst, woraus sich ergibt: Natürlich kosten die Kurse etwas. Nachfragen beantwortet Sabine Take-Camacho unter (02508) 1342.

Bereits am Montagabend um 19 Uhr startet der Pilates-Kurs in den Räumen der Praxisgemeinschaft Salomon. Pilates kann mit Hilfe intensiven Trainings die Haltung verbessern. Es geht um Kraft und Koordination, Dehnung und Entspannung. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

Einen gezielten Ausgleich für den gestressten Rücken soll die Wirbelsäulengymnastik bringen. Sie findet Diens-tags um 17.45 Uhr, Mittwochs

um 16.45 Uhr oder 17.45 Uhr und Freitags um 18 oder 19 Uhr bei Salomon statt.

Auch für Sportmuffel ist die Vitalgymnastik geeignet. Sie gibt Einblicke in verschiedene Bereiche des Gesundheits-sports und ist am Mittwoch um 9 Uhr im Ballettstudio Wetter. Effektives Kräftigungstraining für den Rücken bietet Rücken-Fit immer Don-nerstags um 19.30 Uhr in der Praxis Salomon.

Das Power-Step-Programm beginnt bereits am Dienstag um 19 Uhr in der Dreingau-halle, hier wird Ausdauer kombiniert mit Kräftigungs- und Dehnübungen.

Ebenfalls in der Dreingau-halle startet am Mittwoch um 19 Uhr das Bodyworkout, ein Mix aus leichten Aerobic-Übungen und einem Muskelaufbau-Programm. Die Problemzonen stehen beim Bodyforming im Vorder-grund. Gefkräftigt werden ab Donnerstag, 18.15 Uhr, in der Praxis Salomon Bauch, Beine und Po.

Ausbildung zum Übungsleiter

Warendorf • Sport ist nach wie vor die Nummer Eins der Freizeitaktivitäten bei Kin-dern und Jugendlichen. Die-ser Tatsache und auch den Wünschen der jungen Gene-ration will der DJK-Sportver-band gerecht werden und legt Wert auf die Ausbildung.

„Die gut besuchten DJK-Lehrgänge der vergangenen Jahre zum Übungsleiter C und Jugendleiter zeigen, wie ernst die Verantwortlichen in den Vereinen die Ausbildung nehmen“, betont die neue Sport- und Jugendreferentin des DJK-Diözesanverbandes Münster, Stephanie Westrup. Denn nur so sei es möglich, ein zeitgemäßer Verein zu sein und den Ansprüchen und Wünschen seiner Mit-glieder auf Dauer gerecht zu werden. Nur eine solide Aus-bildung, so die Sport- und Jugendreferentin, schaffe die Voraussetzungen für den Sportalltag.

Der DJK-Verband bietet auch 2009 DJK-Vereinsmitgliedern

aus dem Kreis Warendorf die Möglichkeit, sich als Übungs- und Jugendleiter in der Kin-der- und Jugendarbeit nach den Richtlinien des DOSB ausbilden zu lassen.

Die Grundlage dazu bietet das Basismodul über drei Wochenenden Anfang des Jahres. Die drei Wochenen-den umfassen 45 Lerneinhei-ten und vermitteln ein praxi-orientiertes Basiswissen aus den Bereichen Breitensport, Sportdidaktik oder auch Rechtsfragen.

Die Absolventen des Grund-kurses haben dann die Op-tion, an einem Aufbaukurs zum Erwerb der Übungsleiter C-Lizenz oder an einer Ju-gendleiter-Ausbildung teil-zunehmen.

Termine für die Grundkurse sind vom 16. bis 18. Januar, vom 30. Januar bis 1. Februar und vom 13. bis 15. Februar. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für DJK-Mitglieder 50,00 Euro (Nichtmitglieder 60 Euro).

www.djk-dv-muenster.de

Bewegung für groß und klein mit der DJK

Drensteinfurt • Die DJK Drensteinfurt lädt auch in diesem Jahr alle sportbeis-terten Familien mit ihren Kindern bis zum zehnten Lebensjahr ein, gemeinsam in der Turnhalle zu sporteln und sich zu bewegen. Viele bunte Spiele und Bewe-gungsbaustellen sollen zum gemeinsamen Entdecken ein-laden. Dieses Angebot, das sich auch an Nichtmitglieder

richtet, wird in diesem Jahr an vier Sonntag-Vormittagen stattfinden. Die Termine sind der 18. Januar, der 15. Febru-ar, der 15. März und der 26. April jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Turnhal-le der Drensteinfurter Grund-schule am Windmühlenweg. Hallenschuhe und Sportbe-leidung sind mitzubringen. An Kosten entstehen für alle Teilnehmer je ein Euro.

Radsportler haben Humor

Walstedde • Den Walstedder Radsportlern ist das Lachen noch nicht vergangen. Sie haben sogar so viel Humor, dass sie die Not ihrer liebsten Sportart leichten Herzens auf die berühmte Schippe neh-men. Am 16. Januar laden die gestählten Ausdauersportler der Fortunen zu ihrer Jahres-hauptversammlung ins Hotel Volking ein und haben sich für diesen Anlass eine eigene Speisekarte anfertigen lassen. Neben einer Sprinterpfanne mit Schweinemedallions kö-nen geeignete Besucher auch den Salatteller „Anabolika“, das Schweinschnitzel „EPO“ oder den Sauerbraten „Blut-doping“ verdrücken. Ob’s schneller macht? Davon kann sich jeder selbst überzeugen. Zur Versammlung sind nicht nur die 66 Mitglieder, son-dern auch alle interessierten Besucher herzlich willkom-men. Beginn ist um 20 Uhr. Vor dem Essen werden Ab-teilungsleiter, Kassierer und Beisitzer gewählt. • **ddr**

SVD hat seine Liga gefunden

Drensteinfurt • Heute Nach-mittag um 16 Uhr beginnt für die Drensteinfurter Tischten-nis-Spieler die Rückrunde der zweiten Kreisklasse und endlich scheint es so, als hät-ten sie ihre Liga gefunden. Jahrelang waren die SVD-Ak-teure zwischen der dritten und der zweiten Kreisklasse gependelt. Regelmäßig stie-gen sie souverän auf, nur um im Folgejahr wieder desaströs hinabzusteigen in die unterste Liga im Tischtennis-Kreis. Nach ihrem Aufstieg im ver-gangenen Sommer spielen die Drensteinfurter nun aber erstaunlich stark. 11:11 Punk-te haben sie in der Hinrunde geholt, stehen auf Platz sie-ben und der Abstieg ist jetzt schon so gut wie vermieden. Bester Spieler ist Magnus Lo-sinzky an Brett eins mit einer Bilanz von 16:4. Beim TSV Ostenfelde, der auf Rang acht steht, beginnt für den SVD die Rückrunde. Das Hinspiel gewann Drensteinfurt klar mit 9:4. • **ddr**



Ein kleiner Zettel an der Eingangstür (siehe unten) zeigt an: Zu viel Schnee, bitte draußen bleiben. Die Decke könnte von der Decke rieseln und deshalb gilt: Bis Mitte nächster Woche kein Sport in der Walstedder Sporthalle. Fotos (2): dz

Leise rieselt die Decke

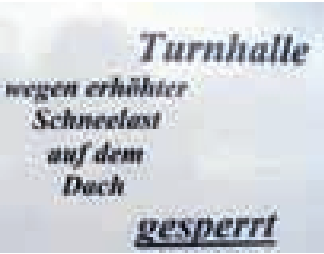
Schnee auf Turnhallendach verhindert Tischtennis-Spiele / Erste Mannschaft in Brackwede

Walstedde • 20 Zentime-ter waren einfach zu viel: Die Schneedecke auf der Turnhalle der Walsted-der Lambertus-Schule ist nach den winterlichen Ta-gen mittlerweile so hoch, dass die Halle aus Sicher-heitsgründen geschlossen werden muss. Bis auf Wei-teres dürfen weder Schul-noch Vereinssportler die Halle betreten.

Dass die Schneemassen der letzten Tage zu einer Spielab-sage im Tischtennis führen, hört sich erst mal ungewöhn-lich an, denn schließlich hat man ja ein Dach über dem Kopf. Aber genau dieses Dach der Turnhalle am Böcken ist das Problem: Nach dem Ein-sturz der Eishalle in Bad Rei-chenhall vor zwei Jahren ließ die Stadt Drensteinfurt auch die Turnhalle in Walstedde überprüfen.

Ergebnis: Wenn eine Schneedecke von mehr als zehn Zentimetern auf dem Dach liegen bleibt, kann bei der in die Jahre gekommen Turnhalle keine hundert-prozentige Garantie mehr

gegeben werden. Dieser Fall ist nun eingetreten und die Fortunen können weder mit dem Training noch mit den Meisterschaftsspielen am Wochenende in die Rückrun-de starten. Neben der Partie der zweiten Mannschaft fal-len auch die Begegnungen der dritten Mannschaft und der beiden Schüler-B-Mann-schaften dem Wetter zum Opfer.



Laut Fachbereichsleiter Bernd Oheim bestehe jedoch keine Gefahr, dass die Halle einstürzt. Allerdings könne etwas von der Decke herun-terkommen. Die Spanplatten seien verwittert und könnten sich lösen, so Oheim. Die gut 40 Jahre alte Turnhalle

muss dringend saniert wer-den. Dies soll in den Som-merferien geschehen. Dafür hat die Stadt bereits 375 000 Euro eingeplant. Mit der Sa-nierung sei auch der Umbau in die geplante Bürgerhalle möglich, dies sei aber noch nicht endgültig beschlossen.

Wann die Walstedder Sport-ler wieder in ihre Halle dür-fen? Erstmal hofft die Ver-waltung auf Tauwetter. Wenn dieses bis Mitte nächster Woche auf sich warten lässt, wird die Stadt das Dach räu-men lassen.

Glück im Unglück haben an diesem Wochenende die Tischtennispieler der ers-ten Walstedder Mannschaft. In der Verbandsliga spielen sie zum Rückrundenaufakt (Samstag, 18.30 Uhr, Hinspiel 9:7 für die Fortuna) beim SV Brackwede II. Dort treten sie zwar in Bestbesetzung an, werden aber trotzdem nicht als Favorit gehandelt.

Dies liegt zum einen si-cherlich an der langen Ver-letzenliste der Fortunen zum Jahresende, aber auch an der starken Hinrunde der

Guestgeber. Zumindest haben Stefan Fuchs (Fischvergif-tung), Marek Kurzepa (Me-niskusschaden) und Thomas Jäggle (Sehnenscheidenent-zündung) ihre Blessuren in der Winterpause größtenteils abgelegt.

Der Schwachpunkt der Brackweder Regionalliga-Re-serve ist das obere Paarkreuz, an dem Kurzepa und Le-schowski in der Hinrunde alle vier Spiele locker gewinnen konnten. In der Mitte sollte zumindest Michael Fedler in der Lage sein, Julian Pagnotta und Lars Lückmann Paroli zu bieten. Fedler hat seine gute Form jüngst bei der Quali-fikation zur Kreisendrang-liste unter Beweis gestellt, die er als einziger Fortune überstand. Aber auch Stefan Fuchs ist – wie im Hinspiel – immer ein Punkt zuzutrauen.

Das untere Paarkreuz ist das Prunkstück der Guestgeber. Gegen die ehemaligen Ober-ligaspieler Andreas Boll-meier und Arne Schulz sind Thomas Jäggle und Andreas Meier nur krasse Außensei-ter. • **tj/ddr**

GWA: Neuer Vorstand

Wahlen am 19. Januar

Albersloh • Seit Jahren fehlt den Albersloher Sportlern ein erster Vorsitzender, doch das soll sich möglichst bald ändern. Der Vorstand des Sportvereins DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e.V. lädt sei-ne Mitglieder am Montag, 19. Januar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein und zwar in die Gaststätte Geschermann. Neben der Ver-öffentlichung der einzelnen Jahresberichte sowie einiger Ehrungen stehen in diesem Jahr die wichtigsten Wahlen an. Gewählt werden neben dem ersten Vorsitzenden auch der erste Finanzwart und der erste Geschäftsfüh-rer. Der Vorstand des Sport-vereines bittet um zahlrei-ches Erscheinen.

Schach-Titel für Lena Brune

Sendenhorst • Bei der Be-zirksjugend-Einzelmeister-schaft in Telgte haben die Nachwuchs-Strategen des Schachclubs Sendenhorst gute Leistungen gezeigt: Be-sonders heraus ragte Lena-Marie Brune, die im gemisch-ten Turnier der U16 Dritte wurde, sich aber als bestplat-ziertes Mädchen die Son-derwertung der weiblichen Jugend in dieser Altersklasse und die Qualifikation für die Verbandsmeisterschaft holte.

Ebenfalls der Sprung zur Verbandsmeisterschaft gelang Anna Mührmann, die in der-selben Altersklasse zweitbes-tes Mädchen wurde. Neben den beiden Mädchen waren 14 Sendenhorster Jungen an den Start gegangen, in allen fünf Jugendturnieren waren SCS-Spieler dabei. Mit 16 Teilnehmern stellten die Sen-denhorster eine der größten Mannschaften.

Bei den Jungen belegten Lu-kas Gartelmann Rang sechs in der U16, Alexander Dokus Rang vier in der U14 und Li-nus Gerull Rang drei in der U12. Lukas Gieseke holte gar den Vizetitel in der Sonder-wertung U10. Die jüngsten Teilnehmer waren grade acht Jahre alt und spielen erst ein knappes Jahr Schach. • **rs**

Kanuten gehen in die Wärme

Albersloh • Der Albersloher Kanu Club (AKC) ist auch im Winter aktiv, wenn die Wer-se zugefroren und der Wind eisig kalt ist. Statt im derzeit viel zu festen Wersegewässer trainieren die Kanusport-ler im Hallenbad und in der Turnhalle. Außerdem sollten sich alle Mitglieder den 13. Februar freihalten, an diesem Tag findet die Jahreshaupt-versammlung des AKC statt.

Für das Stadtbadtraining (Abfahrt am Bootshaus ist je-weils um 19.30 Uhr, Einlass im Sendenhorster Stadtbad um 19.45 Uhr) sind folgen-de Termine vorgesehen: 16. Januar, 30. Januar, 20. Febru-ar, 6. März, 20. März und 3. April. Zudem trainieren die Kanuten an folgenden Ter-minen von 19 bis 20.30 Uhr in der Grundschulhalle in Albersloh: 23. Januar, 6. Fe-bruar, 27. Februar, 13. März und 27. März. Wer die Kälte vermisst, kann ja immer noch die Laufschuhe auspacken.

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag:

- TV Friesen Telgte – **WJB**, Treffen 12 Uhr, An-wurf 13.30 Uhr
- TSV Ladbergen – **MJB**, Treffen 12.30 Uhr, An-wurf 14 Uhr
- **MJE 3**: Turnier in Ascheberg, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14 Uhr, Halle Ascheberg

Sonntag:

- **MJD** – BSV Roxel, Treffen 12 Uhr, Anwurf 13 Uhr
- TSV Ladbergen – **MJA**, Treffen 12 Uhr, Anwurf 14 Uhr
- **MJC** – BSV Roxel, Treffen 13.15 Uhr, Anwurf 14.15 Uhr



Fliegt am Sonntag wieder für die HSG-Herren über das Feld: Linksaußen Christian Welzel.

Foto: Timpe

wartet im letzten Spiel der Hinrunde am Sonntag kein leichter Gegner auf die HSG-Spielerinnen.

„Vom Spielstil ist Sparta aber eine Mannschaft, die uns liegt, da das Team ein re-lativ defensiver Gegner ist“, erklärt HSG-Trainerin Norma Heidorn. Die Schnelligkeit sei der große Vorteil ihrer Mädels, so Heidorn.

Die personelle Situation der Damen ist jedoch noch ungewiss. Allein sechs HSG-Spielerinnen kurieren gerade ihre Grippe aus. Mitte-Auf-bauspielerin Carina Friedel kann aus beruflichen Grün-den nicht und Rechtsaußen Maria Selser wird aufgrund von Knieproblemen in dieser

Saison wahrscheinlich nicht mehr zum Einsatz kommen. „Wir werden aber auf jeden Fall einen Kader zusammen bekommen“, erläutert Hei-dorn.

Trotz der schlechten Leis-tungen in der Hinrunde sei die Stimmung in der Mann-schaft gut, so die HSG-Trai-nerin. „Dass alle die Köpfe hängen lassen, wird nicht passieren. Dafür werde ich sorgen“, sagt Heidorn.

• Eine deutliche 21:28-Nie-derlage steckte die **HSG-Reserve** gegen die zweite Mannschaft des TV Friesen Telgte in der Hinrunde ein. Am Samstag will sie sich bei ihrem ersten Rückspiel um

Gemütlicher Abend für fleißige Helfer

Sendenhorst • Diesmal durften sich diejenigen einmal etwas gönnen, die sonst für andere da sind: Mitglieder und andere Helfer des Deutschen Roten Kreuzes verbrachten am Donnerstagabend im DRK-Heim den ersten gemeinsamen Abend im neuen Jahr. Als Dank für die geleistete Arbeit war zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen worden.

DRK-Vorsitzender Heiner Hagemann begrüßte dabei allerdings ausnahmsweise zuerst die Herren, denn unter den Gästen waren Männer der Altersabteilung der Feuerwehr, die nach den Worten Hagemanns den neu eingerichteten Fahrdienst hervorragend gemeistert haben. Die von ihnen transportierten Damen, die donnerstags zur Altenstube möchten und selber keine Fahrgelegenheit haben,

seien alle sehr begeistert. Aber auch den aktiven Damen des DRK galt der Dank des Vorsitzenden. Auch sie hätten Hervorragendes geleistet, ob beim Blutspendedienst, beim Seniorennachmittag oder der Gymnastik. Vor allem das Frühstück hob Heiner Hagemann hervor, das es seit einem Jahr alle zwei Monate gibt.

Nach dem Dank für die geleistete Arbeit, trafen sich die Mitglieder des Vorstandes aber auch noch, um einen Blick ins neue Jahr zu werfen und die Termine und Helfer der nächsten Veranstaltungen festzulegen. Denn schon bald gibt es wieder die Möglichkeit zur Blutspende in Albersloh und Sendenhorst. Die Verantwortlichen hoffen, dass viele Spender kommen werden, denn es werden viele Blutreserven gebraucht. •op



Zur Galasitzung lädt die **KG** „Schön wär’s“ am **Samstag, 14. Februar (Einlass: 19 Uhr)**, in das **Sendenhorster Bürgerhaus ein. Traditionsgemäß findet die Prunksitzung eine Woche vor Karneval statt. Die KG hat keine Kosten und Mühen gescheut, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Darauf freut sich auch das Prinzenpaar Sabrina II. und Stephan I. (Foto). DJ Daniel wird wieder dafür sorgen, dass die richtige Karnevalsstimmung aufkommt. Ansonsten hält Programmkoordinator Paul Hankmann (M.) sich ein wenig bedeckt: „Wir haben einige Überraschungen parat.“ Wer sich Karten für die Galasitzung sichern möchte, der kann dies am **Donnerstag, 29. Januar, tun. Von 18 bis 19 Uhr findet im Bürgerhaus der Vorverkauf statt.** Foto: vol**

kfd macht sich fit fürs Frühjahr

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus Albersloh möchte nach den Weihnachtsferien ihre Mitglieder mit einem neuen Programm zum Mitmachen auffordern. Um fit zu bleiben bzw. zu werden, werden die regelmäßigen Gymnastikkurse von Christa Kläver zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten angeboten.

- „Bewegungsübungen und Kreislauftraining für Senioren“ im Pfarrzentrum, mittwochs von 8.45 bis 9.30 Uhr,
- „Fitnessstraining nach moderner Musik“ in der Turnhalle, montags von 18.30 bis 19.15 Uhr,
- „Gymnastik und Kreislauftraining für Frauen“ in der Turnhalle, montags von 19.15 bis 20 Uhr,

- „Leichte Bewegungsübungen für Frauen“ in der Wersehalle, montags von 20 bis 20.45 Uhr.
- Der Kursus „Rückenschonende Gymnastik für Wirbelsäule und Beckenboden“ bei Renate Koebbert, Tel. (02535) 8330, in der Wersehalle beginnt ab Dienstag, 13. Januar, von 8.30 bis 9.30 Uhr oder von 18.15 bis 19.15 Uhr. Zu diesem Kurs sind natürlich auch die Herren eingeladen.
- Der erste Termin für die „Spiel- und Krabbelgruppen“ ist am Dienstag, 13. Januar, von 9.15 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11 Uhr im Pfarrzentrum. Um eine Anmeldung bei der Leiterin Francis Seebroker, Tel. (02535) 428, wird gebeten.



Amüsante Dialoge und einen kurzweiligen Abend in der Sendenhorster Realschulaula versprechen die Schauspieler der „Platddeutschen Theatergruppe Sendenhorst“. Los geht's mit der Premiere am Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr mit dem Stück „Een Stück vun't Glück“ – ein Lustspiel in drei Akten von Konrad Hansen. Weiter Aufführungen finden am Sonntag, 18. Januar, um 15 Uhr, Samstag, 24. Januar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 25. Januar, um 19.30 Uhr jeweils in der Aula der Realschule St. Martin statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind im Sendenhorster Haushaltwarengeschäft Voges erhältlich und kosten für Erwachsene 5 Euro und für Kinder bis zwölf Jahre 2,50 Euro. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Hendrik Freiherr von Wrede (Malteser), Christine Thormann, Janine Kettler, Hans-Werner Coert und Anja Gnegel (alle Verein Augenblicke, v.l.) starten am 5. Februar mit der Demenzbetreuungsgruppe im Malteserheim. Foto: Otto

Die Angehörigen entlasten

Neues Angebot des Vereins Augenblicke in Kooperation mit den Maltesern

Sendenhorst • Sie leben in ihrer eigenen Welt, werden betreut von Angehörigen, die versuchen, Zugang zu dieser zu bekommen und ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Umgang mit Demenzkranken ist kein Zuckerschlecken, erfordert viel Kraft, Verständnis und Liebe.

„Die Angehörigen umsorgen die Patienten oft bis zur Selbstaufgabe“, weiß die Sendenhorsterin Christine Thormann, Vorsitzende des Vereins Augenblicke. Und genau hier wollen Thormann und ihr Team aus Freiwilligen den Hebel ansetzen: „Wir möchten den Angehörigen einen Tag in der Woche die Arbeit quasi abnehmen.“ Das geschieht im Moment stundenweise zu Hause bei den pflegebedürftigen Demenz-

patienten. Sieben von ihnen werden in Sendenhorst betreut. „Aber die Dunkelziffer ist weitaus höher“, sind sich Christine Thormann und Hendrik Freiherr von Wrede, Stadtbefragter der Malteser in Sendenhorst, einig.

Thormann hat nach intensiver Raumsuche für ihr Vorhaben in den Maltesern einen Kooperationspartner gefunden, denn „das passt auch thematisch ganz gut zusammen“, ist sich Freiherr von Wrede sicher. Die Zusammenarbeit erfolgt zunächst einmal durch das zur Verfügung stehende Malteserheim in der Lorenbeckstraße/Ecke Osttor ab dem 5. Februar. Jeweils donnerstags von 9.30 bis 15.30 Uhr kümmert sich eine bis zu neunköpfige Betreuungsgruppe um die Patienten, ermöglicht somit den pflegenden Angehörigen eine

spürbare Entlastung.

Doch ist es auch Ziel der Betreuungsgruppe, den anvertrauten Demenzerkrankten zu helfen, verbliebene Kompetenzen zu erhalten und eine höchstmögliche Lebensqualität zu erzielen. Insofern kommt laut Christine Thormann den ausgebildeten Betreuern und den zwei examinierten Altenpflegern eine wichtige Aufgabe zu.

Tag der offenen Tür

Mit einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 24. Januar, möchte sich die Gruppe von 10 bis 16 Uhr der Öffentlichkeit vorstellen. Bei Kaffee und Gebäck stehen Thormann und ihr Team für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Wenn die Betreuungsgruppe angelaufen ist, wollen die



Theo Hoenhorst und Rainer Lehmkuhl (v.l.) leiten die WLW-Ortsstelle in Albersloh, Hermann-Josef Wüller und Josef Westhues (v.r.) die WLW-Ortsstelle in Sendenhorst. Die Arbeitnehmerinteressen vertritt Stefan Leifert (M.). Fotos (3): Otto

Turbulentes Jahr für die Landwirte

Bei den Ortsvereinen Sendenhorst und Albersloh stand ein Wahlmarathon an

Sendenhorst/Albersloh • Einen Wahlmarathon hatten die Mitglieder der Landwirtschaftlichen Ortsvereine Sendenhorst und Albersloh am Mittwochabend in der Gaststätte Strohbücker zu absolvieren.

Die Wahlen zu den Ortslandwirtspositionen sowie zur Besetzung der Vorsitzendenposten in den einzelnen Ortsvereinen leitete Hermann-Josef Schulze-Zumloh, Vorsitzender des Kreisverbandes Warendorf. Einstimmig wurden für Sendenhorst Josef Westhues (Ortslandwirt) sowie Hermann-Josef Wüller (Vertreter), für Albersloh Rainer Lehmkuhl (Ortslandwirt) sowie Theo Hoenhorst (Vertreter) gewählt. Stefan Leifert zieht als Arbeitnehmervertreter in die Ortsstelle des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes ein. Kaum Veränderungen sind

auch in den geschäftsführenden Vorständen der beiden Ortsvereine zu verzeichnen. In Sendenhorst bleibt Andreas Teiner Vorsitzender, Josef Westhues sein Vertreter, Heinrich Kersting Schriftführer und Paul-Hermann Harhues Kassenwart. Burkhard Schulze Dernebockholt wird weiterhin den Ortsverein Albersloh führen, vertreten wird er durch Franz Josef Perdekamp. Norbert Vogel-Lakenberg bleibt Schriftführer, Andre Bruns Kassenwart. Neu gewählt wurde der Beisitzer Winfried Budde. Er löst Theo Hoenhorst ab.

Stark schwankend

Ehe die Wahlen über die Bühne gehen konnten, gab Burkhard Schulze Dernebockholt eine Kurzdarstellung des Wirtschaftsjahres 2008 aus Sicht der Landwir-

te ab. Er bezeichnete es als „turbulentes Jahr mit stark schwankenden Märkten“, die so manchem Betriebsinhaber ein „Wechselbad der Gefühle“ beschert haben. So sei der mengenmäßig deutlich gewachsene Getreidemarkt insgesamt starken Preisschwankungen unterlegen gewesen und habe es im Milchmarkt wegen des hohen Angebotes niedrigere Preise gegeben als erhofft. Für 2009 rechnet Schulze Dernebockholt hier aber mit einer Stabilisierung in der zweiten Jahreshälfte.

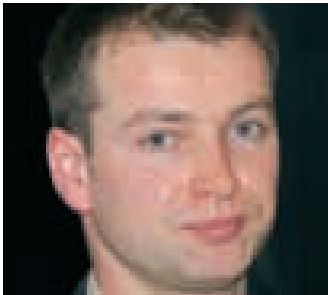
Während der Rindermarkt 2008 besser gelaufen sei als 2007, habe es in der Schweineerzeugung vor allem in der ersten Jahreshälfte hohe wirtschaftliche Verluste gegeben. Für das Jahr 2009 werden jedoch insgesamt wieder höhere Erzeugerpreise erwartet.

In seinem Grußwort eingangs der Versammlung rief

Malteser und der Verein Augenblicke mittelfristig auch eine Teilnahme am Rehabilitationssport anbieten. Durch gezielte und sorgfältige Übungsauswahl kann auch hierdurch wesentlich dazu beigetragen werden, die körperlichen und geistigen Fähigkeiten Demenzerkrankter zu erhalten und zu fördern.

Die Sendenhorster Malteser haben auf dem Gebiet des Reha-Sports eine ausgezeichnete Kompetenz, stellen sie doch den einzigen Stadtverband, der überörtlich auf diesem Gebiet aktiv ist. Derzeit arbeiten 20 Therapeuten auf diesem Gebiet für die Sendenhorster Malteser.

Informationen zum neuen Betreuungsangebot und auch für interessierte Mitarbeiter gibt es bei Christine Thormann, Tel. (02382) 774440 oder (02526) 9374949. •jo



Burkhard Schulze Dernebockholt (oben) bleibt Vorsitzender in Albersloh, Andreas Teiner (unten) bleibt es in Sendenhorst.

Meldungen

Landjugend sammelt Bäume

Albersloh • Die Landjugend Albersloh veranstaltet am kommenden Samstag, 17. Januar, ihre traditionelle Tannenbaumaktion. Wie in jedem Jahr sammeln die Landjugendlichen die ausgedienten Weihnachtsbäume und kleinere Mengen Gartenabfälle gegen eine Spende für Pater Nico, der sich in Indonesien um Waisenkinder kümmert, ein. Mitglieder, die daran teilnehmen möchten, werden gebeten, sich in Gruppen zusammenzuschließen und sich einen Trecker samt Anhänger zu besorgen. Das Kennzeichen des Traktors muss bei Anne-Christin Vogelsang, Tel. (02506) 1459, bis zum 12. Januar durchgegeben werden. Alle Helfer treffen sich um 9 Uhr am Dorfplatz.

Infos zu Caritasreisen

Sendenhorst • Eine Sprechstunde für Interessierte der Seniorenholungsreisen der Caritasverbände im Kreis Warendorf findet im Alten Pastorat in Sendenhorst an drei Terminen statt. Die Sprechstunden sind jeweils montags am 19. Januar, 16. Februar und 16. März von 15 bis 17 Uhr. Für Informationen und Anmeldungen steht Anna Maria Lohmüller, Tel. (02382) 893124, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

„KI-Kraft“ für Kinder

Sendenhorst • Für Mädchen und Jungen vom achten bis zum zwölften Lebensjahr bietet die kfd ab Mittwoch, 14. Januar, einen Kursus aus Hatha-Yoga, Intelligence-Qigong, Brain-Gym und Autogenem Training an. Unter dem Motto „KI-Kraft für Kinder“ findet jeweils mittwochs um 17 Uhr das Treffen statt. Auskünfte und Anmeldungen bei Barbara Gräber, Tel. (02526) 2730.

Einladung zur Blutspende

Albersloh • „Tue Gutes – spende Blut“, ruft der DRK-Blutspendedienst die Albersloher am Mittwoch, 14. Januar, an die „Zapfsäule“. In der Grundschule kann jeder Bürger zwischen dem 18. und 68. Lebensjahr von 17 bis 20.30 Uhr Blut spenden. Neuspender sind ebenfalls willkommen, sie dürfen aber nicht älter als 60 Jahre sein.

Treffen für Alleinerziehende

Sendenhorst • Der FiZ-Treff für allein erziehende Eltern findet am Montag, 12. Januar, von 14.15 bis 16.15 Uhr im Kindergarten St. Michael, Overbergstraße 2, statt. Eingeladen sind alle „Ein-Eltern-Familien“ aus Sendenhorst. Die Kinder werden während des Treffs betreut.

Freie Plätze bei Yoga-Kursen

Sendenhorst • Für die am 13. Januar beginnenden Yoga-Kurse im Rahmen des kfd-Programmes sind noch einige Plätze frei. Auskünfte und Anmeldungen bei Barbara Gräber, Tel. (02526) 2730.

Rosenmontag besprechen

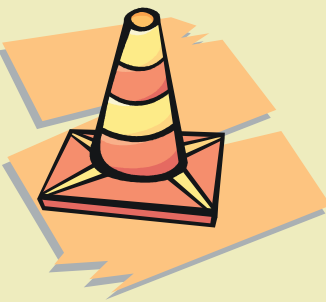
Sendenhorst • Zu einer Vorbesprechung des Rosenmontagsumzugs wird am Mittwoch, 14. Januar, um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Sendenhorst eingeladen.



Handwerker in der Umgebung



Flächenheizungen auf dem Vormarsch



Immer mehr Verbraucher setzen auf energetisch effektive bzw. regenerative Heizsysteme, da sich die Investitionen durch eingesparte laufende Kosten für Heizung und Warmwasser häufig bereits nach wenigen Jahren amortisieren. Hohen Wohn- und Wärme- komfort bei sehr guter Energieeffizienz liefern moderne Flächenheizungen in Verbindung mit Brennkesseln,

Wärmepumpen oder Solarkollektoren. Das ist nicht nur gut für die Umwelt und Ihr Portemonnaie, sondern schafft ein ebenso behagliches wie gesundes Raumklima – und bietet damit einen hohen Wohnkomfort. Keramische Fliesen, die die Wärme außerordentlich gut leiten und speichern können, sind der ideale Bodenbelag für Flächen- bzw. Fußbodenhei-

zungen. So trifft es sich gut, dass aktuelle Fliesen-Kollektionen eine nahezu unerschöpfliche Auswahl an Farben, Formaten, Oberflächen und Dekoren bieten. Noch immer sind Fliesen „praktisch“, „pflegeleicht“ und nahezu unverwundbar; aber mittlerweile vor allem „Lifestyle-Produkte“, die zu jedem erdenklichen Wohn- und Lebensgefühl passen: klassisch-elegant, jugendlich-

frech, gemütlich-rustikal, stylish-cool oder trendig-wild. So ist es nicht verwunderlich, dass sich die Fliese anschiekt, ihr angestammtes Terrain zu verlassen. Motto: Wenn ihre Frau unbedingt Echtholz im Bad will – dann schmücken Sie mit Ihrer Traumfliese doch einfach ihr Wohnzimmer – dort hat auch der Besuch etwas davon. **spp**
www.fliesenverband.de



M+D Fliesen
Tel. 01 71 / 8 74 61 16
Fax: 0 25 08 / 99 96 42

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 16 88 Fax - 99 32 34
Mobil: 01 71 / 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Fliegengitter
- Kellerschachtabdeckung
- Elektroantriebe
- Rasenschnitte

Land-, Forst-, Reinigungs- und Gartentechnik
Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme

Franz Graute

Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Verleih - Online Shop

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

BODENBELÄGE

MANGELS

Malermester GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung

☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

**Renovieren komplett:
Bringen Sie Farbe in Ihr Haus!**

**Neue Böden, neue Tapeten
für jeden Geschmack**

suntrup
BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski

www.teppich-suntrup.de

0251/37198 • 0171/4487924
Wareндorfer Str. 134 • 48145 Münster

Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GMBH & CO. KG

Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschattungen
- Terrassenüberdachungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82/6 30 47 • Fax: 0 23 82/6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE • KLIMA • UMWELT

48317 Drensteinfurt-Rinkerode • Göttendorfer Weg 2 – 4
Telefon 0 25 38/93 11-0 • Telefax 0 25 38/93 11-77
www.schlering.de

BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG
VON **FLIESEN** UND **NATURSTEINEN**

kn
fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

HAUSMEISTER-SERVICE
UDO LACKHOFF

rund um Haus + Garten
privat und gewerblich; seriös – zuverlässig – flexibel

Renovierungen – Umbauten aus einer Hand!

Felsenweg 10 · Drensteinfurt
Fon 0 25 08 / 95 06 · Mobil 01 62 / 9 16 93 39

MB **HÖLLERS & BESEMANN**

Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Staubfrei Parkett renovieren!
Jetzt bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 02387 / 1599
Fax 02387 / 1509 · Funk 01 77 / 888 1599

Hüls Metall

Gildestraße 16
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 79 03
Fax: 0 25 08 / 99 79 04
info@huels-metall.de
www.huels-metall.de

Edelstahl - Messing - Aluminium

> Geländer > Fenster-Türgitter
> Türgriffe > Briefkästen

> und vieles mehr in unserer Ausstellung

Michael Edelkötter

Osttor 49e
48324 Sendenhorst
Tel.: 0 25 26/14 86
Mobil: 0162/9 82 01 80

Handwerker & Hausmeister-Service

- Umbauarbeiten
- Renovierungen
- Pflasterarbeiten
- Malerarbeiten
- Gartenarbeiten
- Fliesenarbeiten

HOT *Wir legen Ihnen Böden zu Füßen!*
HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR

- Teppichböden
- CV + PVC Böden
- Linoleum
- Laminat
- Korkböden
- Fertigparkett
- Holzfußleisten

- Treppen- u. Altboden-
sanierungen
- Renovierungen
- Pflegemittel
- Reinigungsmaschinen-
verleih
- und vieles mehr

48317 Drensteinfurt · Hammer Straße 4
Tel. 0 25 08 / 99 49 00 · Fax 0 25 08 / 99 49 01

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

BLICK NACH MÜNSTER

Tiger im Zoo haben Hausarrest

Schnee und Frost: Wenig Unfälle in Münster

Münster ■ Schnee und Frost, Temperaturen bis zu minus 15 Grad. So kalt war es in Münster schon lange nicht mehr. Im Straßenverkehr lief jedoch alles glimpflich ab: „Die Autofahrer sind sehr vorsichtig gefahren“, so das Fazit von Polizei-Pressesprecher Klaus Laackman. Lediglich ein Dutzend witterungsbedingter Unfälle hatten sich am Montag im Stadtgebiet ereignet.

Auch die Zootiere haben mit der Witterung zu kämpfen. Die frostigen Temperaturen sind für die Erdmännchen zum Beispiel zwar kein Problem, wohl aber der Schnee. Deshalb hütet die Kolonie derzeit das Haus. Die Tiere aus Südafrika seien Frost zwar gewohnt, „aber Schnee bekommt ihnen nicht“, sagt Pressesprecherin Ilona Zühlke. Folglich bleibt die Tür zum Freigehege vorerst geschlossen.

Gleiches gilt seit der vergangenen Woche auch für die Tiger – aus Sicherheitsgründen. „Wir wollen schließlich nicht, dass sie den zugefrorenen Wassergraben als Absprungrampe benutzen“, so Zühlke. Während die Mitarbeiter im Zoo kurzerhand das Wasser aus dem Graben im Wolfsgehege gelassen haben,

besteht diese Möglichkeit bei den Tigern nicht – für sie gilt weiter „Hausarrest“. Nur die Wölfe heulen draußen.

Für die Gärtner stellen Schnee und Eis eine neue Herausforderung dar. Wege müssen vom Schnee befreit und gestreut werden. „Aber es lohnt sich“, sagt Zühlke, „die Winterlandschaft im Zoo sieht traumhaft aus.“ Weil Schimpansen oder Gorillas bei Minusgraden nicht ins Freie gehen, verbringen sie die meiste Zeit im Affenhaus. Pfleger beschäftigen sie dort mit Futterhölzern, aus denen die Tiere Rosinen pulen.

Viele Stürze

Auch die Krankenhäuser haben momentan alle Hände voll zu tun: Vor allem Sturzverletzungen sind zu behandeln.

Am Montag hatten auch Bus und Bahn Schwierigkeiten mit dem Wetter. Bei der Bahn waren einige Verspätungen zu verzeichnen. Zwei Busse waren in Münster von der Straße abgekommen – ohne größeren Schaden.

Streusalz und Schneeschieber haben in diesen Tagen natürlich Hochkonjunktur. Da werden die Vorräte in den Geschäften schon hier und da knapp. ■ naw/red



Robert Nippoldt schuf - laut Stiftung Buchkunst - das schönste Buch des Jahres 2007. Dabei geht es in seinem Prachtband um den Jazz der 20er Jahre, der auch stark vom Blues geprägt war, der auf den Baumwollfeldern seinen Ursprung nahm. Foto Sauer

Grüne heißen Mai willkommen

Parteibeitritt

Münster ■ Die Grünen freuen sich über den Parteibeitritt des örtlichen DGB-Vorsitzenden Peter Mai. „Peter Mai ist uns sehr willkommen“, erklärt Vorstandssprecherin Josefine Paul. „Peter Mai hatte als Vorstandsmitglied der BürgerInneninitiative zur Musikhalle einen maßgeblichen Anteil am Erfolg dieser großen, breit getragenen kulturpolitischen Bewegung aus der Mitte der Bürgerschaft. Wir haben gut und vertrauensvoll mit ihm zusammengearbeitet und freuen uns, diese Kooperation in Zukunft weiter zu vertiefen.“

Der grüne Kreisvorstand hatte in seiner gestrigen Sitzung den Beitrittsantrag von Peter Mai einstimmig angenommen. ■ red

Kurzarbeit ist ein Mittel

BASF

Münster ■ Der Nachfrage-Einbruch in der Autoindustrie trifft den Lackhersteller BASF Coatings: Der Leiter der Coatings-Kommunikationsabteilung, Martin Rissmann, bestätigte, dass man sich in Hilfrup auf Kurzarbeit vorbereitet. „Sollte die Nachfrage so schwach bleiben, kann Kurzarbeit ein Mittel sein, betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden“, so Rissmann. Derzeit sei es unmöglich, Prognosen über die weiteren Auftragseingänge zu treffen. „Unsere Kunden in der Automobilindustrie beenden gerade ihre Werksferien. Jetzt kommt es darauf an, wie sich die Nachfrage entwickelt“, sagt Rissmann.

Au-pair im Ausland?

Informationen

Münster ■ Kinder betreuen, Bügeln, leichte Haustätigkeiten übernehmen, Spaß haben, Erfahrungen sammeln und lernen! Ein Jahr als Au-pair verbindet Arbeit, Lernen und Vergnügen. Wer sich mit dem Gedanken trägt, als Au-pair ins europäische Ausland zu gehen, sollte sich frühzeitig erkundigen. Ursula Volk, Au-pair-Beratung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster, informiert über Rechte und Pflichten etc. am 27. Januar um 15 Uhr im Jugendinformations- und -beratungszentrum (Jib), Hafenstraße 34. Anmeldung erforderlich unter Telefon 02 51/ 4 92 58 58, der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro.

Elfte Tour nach Venlo

Städtefahrt

Münster ■ Die 11. Euro-Städtefahrt findet am 6. und 7. Juni statt. Nach zehn Jahren Münster - Groningen - Münster wird erstmalig die holländische Stadt Venlo auf der ersten Etappe angefahren. Die Euro-Städtefahrt hat sich bei den Radsportlern bundesweit zu einem Klassiker entwickelt. Veranstalter der zweitägigen Radtouristikfahrt sind die Radsportfreunde Münster in Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Münster. Anmeldungen für die 11. Euro-Städtefahrt sind ab 12. Januar möglich. Auskünfte bei Tourleiter Leo Bröcker Telefon 01 71/ 67 10 402.



Dem syrischen Braunbären im Allwetterzoo macht die Kälte weniger aus. Andere Tiere haben Hausarrest. Foto Münsterview.de

Stabwechsel bei der Provinzial

Winkler übergibt an Rütter

Münster ■ Zum 1. Januar hat Dr. Heiko Winkler die Verantwortung als Vorstandsvorsitzender der Provinzial NordWest Holding AG und der Westfälischen Provinzial Versicherung AG mit Sitz in Münster an Ulrich Rütter übergeben.

Rütter (Foto rechts) ist bereits seit Oktober 2006 Vorstandsvorsitzender der Provinzial Nord Brandkasse AG und der Provinzial NordWest Lebensversicherung AG, beide mit Sitz in Kiel. In Ibbenbüren geboren, studierte Rütter (40) nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann Betriebswirtschaftslehre an

sicherung AG zum Vorstandsmitglied für das Ressort „Personal, Kapitalanlage und Vertrieb“ berufen. Ab 2004 stand er dem Vorstandsressort „Bankenvertrieb“, ab 2005 zusätzlich dem Ressort „Maklervertrieb“ bei den Victoria Versicherungen vor. Im Oktober 2006 kam Rütter zur Provinzial NordWest Gruppe.

Mit Dr. Heiko Winkler (Foto links) verlässt einer der dienstältesten Vorstandsvorsitzenden der Unternehmensgeschichte die Provinzial. Besondere Verdienste während der fast 15-jährigen Amtszeit erwarb sich Winkler vor allem durch die geschäftspolitische Neuausrichtung und den Ausbau der Marktführerschaft der Westfälischen Provinzial

tensivierung des Provinzial-Geschäftsstellen- und Ausbau des Sparkassenvertriebes seit Mitte der 90er Jahre. Einen weiteren Meilenstein stellt die Zusammenführung der Westfälischen Provinzial mit der Provinzial Nord unter dem Dach des zweitgrößten öffentlichen Versicherers Deutschlands im Jahr 2005 dar.

„Ich bin Perfektionist“

Für sein Buch „Jazz“ bekommt Illustrator Robert Nippoldt Preise über Preise

MÜNSTER ■ Nichts als Gleise sieht Robert Nippoldt jeden Tag, wenn er aus seinen Atelierfenstern am Hafeweg blickt. Aber das scheint den jungen Illustrator aus Münster so prächtig zu inspirieren, dass seine Werke voller Atmosphäre und Ästhetik stecken. Für sein Buch „Jazz“ bekam er jetzt von der Stiftung Buchkunst den Preis „Schönstes Buch 2007.“

Nach einem gezeichneten Prachtband über Gangster-Legenden lag für den Grafik-Design-Absolventen der Fachhochschule Münster die Beschäftigung mit der Musik jener Zeit nahe. „Ich kannte eigentlich den Jazz und Blues nur als Soundtrack in den Gangster-Filmen.“ Nippoldt

recherchierte und stellte mit Texter Hans-Jürgen Schaal 24 Jazz-Größen vor. Nicht wie üblich mit Fakten, Fakten, Fakten und sattem bekannten Fotos, sondern stets individuell, passend zur jeweiligen Person und immer locker aus der Hand gezeichnet mit Stahlfeder und Tusche im Braunweiß-Ton.

So hat der lebenshungrige Willie „The Lion“ Smith katzenähnliche Pupillen und einen vampiresken Eckzahn. An Weltenbummler Sidney Bechet, der sogar auch im Münsterland unterwegs war, erinnert eine riesige Reisekarte. Der stattliche Thomas „Fats“ Waller („Habe ich extra mit sehr fetten Strichen gezeichnet.“) scheint sich fast von selbst aus den Buch-

seiten zu drücken, während der filigrane James P. Johnson durchs Bild huscht wie ein Schatten.

Wie ein Comic

Nippoldts Buch wirkt wie ein überdimensionaler Comic, der auch viel zeigt von dem Leben hinter der Bühne: Club-Eingänge nur für Farbiges, Schallplattenaufnahmen mit Tonspuren, Tanzschritte zum Einstudieren oder seltene Instrumenten wie das Kornett (Horn). Eine beigelegte CD mit Originalaufnahmen sorgt für den passenden Sound. Wie Alfred Hitchcock in seinen Filmen hat sich Nippoldt mitsamt Freundin übrigens im Buch ein paar Cameo-Auftritte gegönnt. 18 Monate hat der 31-Jähri-

ge am „Jazz“-Buch gearbeitet, immer wieder am Layout gefeilt: „Da bin ich Perfektionist.“ Mit Erfolg. Von der Stiftung Buchkunst erhielt er die Auszeichnung „Das schönste deutsche Buch 2007“. In Stockholm folgte der „European Design Award 2008“. Für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland wurde er nominiert. Das öffnete dem jungen Illustrator viele Türen: „Das Wichtigste ist: Ich habe freie Hand bei der Gestaltung meiner Bücher.“ ■ Peter Sauer

„Jazz im New York der wilden Zwanziger“. Ein Buch von Robert Nippoldt, Texte von Hans-Jürgen Schaal, Gerstenberg Verlag 2008, 144 Seiten (plus CD) 39,90 Euro. » www.jazzlegenden.de

So erfolgreich wie noch nie

WBT mit Rekordzuwächsen

Münster ■ Zum Jahresbeginn kann WBT-Chef Meinhard Zanger eine erfreuliche Zwischenbilanz ziehen. Münsters Wolfgang Borchert Theater verzeichnet auch im Jahr 2008 enorme Zuwächse.

Insgesamt besuchten 18 279 Zuschauer 252 Vorstellungen. Die Auslastung beträgt 77,5 Prozent. Gegenüber dem Jahr 2007 bedeutet dies eine Steigerung um 3 463 Besucher, ein absolutes Plus von 23,4 %. Im Jahr 2007 hatte die Auslastung noch bei 56,9 % gelegen. Mit über 300 000 Euro eigenen Einnahmen verbuchte es den höchsten Umsatz in seiner 52-jährigen Geschichte, mit 33,3 % ist der Eigenanteil am Gesamtertrag so hoch wie noch nie und liegt weit über dem Bundesdurchschnitt der Theater (18 %).

Bezogen auf die Spielzeit schickt sich die Saison 2008/09 an, die erfolgreichste aller drei Spielzeiten seiner Intendanz zu werden. Bisher (August bis Dezember 08) strömten 8 531 Zuschauer in Münsters Theater am Stadthafen. Das entspricht bei 107 gespielten Vorstellungen einer Auslastung von 82,7 %.

Im Vergleichszeitraum der Vorjahresspielzeit 2007/08 konnte ein Zuwachs von 1631 Zuschauern (+23,6 %) verbucht werden.

Erfolgreichste Neuproduktionen der Spielzeit 2008/09 sind die Revue „Kleiner Mann, was nun?“ und das Schauspiel „Die Banalität der Liebe“. Beide Produktionen sind seit der Premiere stets ausverkauft.

Weiterhin erfolgreich im Programm ist Yasmina Rezas Komödie „Der Gott des Gemetzels“ und die Manager-Satire „Die Grönholm-Methode“. Zur Anarcho-Comedy „Shakespeares sämtliche Werke“ (leicht gekürzt), die im Juni zum 100. Mal auf dem Spielplan steht, und zu Éric-Emmanuel Schmitts Ehekrimi „Kleine Eheverbrechen“, der erfolgreichsten Produktion überhaupt, werden jeweils der 5000. Besucher erwartet.

Überregionale Aufmerksamkeit erlangte das Wolfgang Borchert Theater durch seine Koproduktionen: Sechs Tanzstunden in sechs Wochen ist eine gemeinsame Arbeit mit den Wuppertaler Bühnen. ■ red



Die erfolgreichste Produktion: Kleine Eheverbrechen. Das Foto zeigt Dietrich Adam (Gilles) und Monika Hess-Zanger (Lisa). Foto WBT

BLICK IN DIE UMGEBUNG

Ein satirischer Jahresrückblick

Münstersche Vorzeige-Kabarettisten

Ahlen • Als hätte man im vergangenen Jahr nicht schon genug Rechnungen in Empfang genommen: Strom, Gas, Milch, Butter, Benzin, Banken – was quittiert wurde, war längst nicht nur erfreulich. Da dürfte die satirische Jahresabrechnung „Storno“ von Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter für eine willkommene Wiedergutmachung sorgen.

In Münster ist „Storno“ seit einigen Jahren Kult, die zahlreichen Vorstellungen sind dort seit Wochen ausverkauft – jetzt zeigen die Kabarettisten ihren Jahresrückblick erstmals auch in Ahlen. Am Sonntag, 1. Februar, um 19.30 Uhr sind sie mit „Storno“ in der Stadthalle. Der Vorverkauf läuft. Vorbestellungen sind unter Tel. (02382) 2000 möglich.

Das Jahr der Finanzkrise habe gezeigt, dass die Beaufsichtigung auf einem Grundschulhof schärfer ist als die Bankenaufsicht. Und wenn die KfW-Bank im Jahr der Mathematik spontan 300 Millionen Euro ins Niemandsland überweise, helfe auch kein Schönrechnen mehr. „Mün-

te schickt Beck to the roots, zeigt dem Kapital die Dritten Zähne und stellt fest, dass es künftig egal ist, ob man sich schwarz oder grün ärgert“, gibt Philipzen einen Einblick in den „Storno“-Stoff.

Die Oberhäupter im europäischen Ausland bleiben ebenfalls nicht unverschont: „Das Potenzfretchen aus Frankreich trällert Regierungserklärungen zum Gitarrenspiel der Gattin, und der lupenreine Demokrat Putin beweist, dass kalter Krieg auch bei Erderwärmung funktioniert.“ Hierzulande bekomme eine 59-Jährige Drillinge, um sich mit dem Kindergeld die Rente aufzubessern. Entscheidend sei eben, was unten rauskommt, so die Stornisten.

Seit zwölf Monaten lesen Münsters Vorzeige-Kabarettisten den Kaffeesatz des Jahres, um zu zeigen, dass Bilanzen nicht trocken und Rückblicke nicht wehmütig sein müssen. „Wir planen ein Freilandexperiment, das auch in Ahlen zu einem Jahres-Urknaller werden soll. Eine höchst erfreuliche Abrechnung eben“, sagt Harald Funke. www.storno.org



Die Kabarettisten Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter kommen mit ihrem Jahresrückblick „Storno“ in die Stadthalle nach Ahlen. Foto: pr

Ausnahme-Künstler in der Pauluskirche

„The very best of Black Gospel“ am 8. Februar

Hamm • „The very best of Black Gospel“ – die Gospel-sensation aus den USA ist wieder auf Europatournee.

Bei diesem Ensemble ist es gelungen, eine Auswahl der besten Gospelsänger aus den USA in einem Chor zu vereinen. Die Ausnahme-Künstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm mit Instrumentalbegleitung dar. Zu hören sein werden weltbekannte Titel wie „Oh happy day“, „Amen“, „Whole world in his hands“, „Joshua fit the battle“, „Down by the riverside“, „Kumbaya“ oder „Walk in Jerusalem“.

Alle Sänger waren mit Chören wie zum Beispiel den Harlem-, Golden- oder Glory Gospel Singers weltweit auf Tournee. Bei „The very best of Black Gospel“ zählt

jedes einzelne Chormitglied zu den Besten dieses Genres. In diesem Jahr geht der Chor erneut gemeinsam auf Europatournee und gastiert dabei in allen Metropolen Europas. Jedes Konzert ist ein Ausnahmekonzert, bei welchen die Sänger ihr Publikum auf eine ganz besondere Art und Weise emotional berühren „Gänsehautfeeling“ garantiert.

Das Konzert findet am Sonntag, 8. Februar, in der Pauluskirche in Hamm statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Kartenpreis beträgt im Vorverkauf 25 Euro. Eintrittskarten gibt es beim Verkehrsverein Hamm, Tel. (02381) 23400, dem Westfälischen Anzeiger, Tel. (02381) 105477, Ticket Corner, Tel. (02381) 926155, dem Mercure Hotel, Tel. (02381) 919120, und bei der Tickethotline, Tel. (01805) 4470111.



Dieser einzigartige Chor ist eine Zusammenführung der angesagtesten Künstler der US-Gospelszene. Foto: pr



Karten zu gewinnen

Der Mann kennt jedes Sandkorn

Fotograf Trobitzsch

Ahlen • Am Donnerstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr zeigt **Jörg Trobitzsch** (Foto) seinen Dia-Vortrag „Nordfriesische Inseln“ in der Stadthalle Ahlen. 13 Jahre hat Jörg Trobitzsch hinter den Deichen gelebt und kennt auf den Nordfriesischen Inseln nahezu jeden Strauch und jedes Sandkorn. Die in stetem Wandel begriffenen Strände, Marschen und Halligen inmitten der Wattenlandschaften haben es dem Autor angetan. Aufwändig, mit mehreren Projektoren auf eine große Panorama-Leinwand projiziert, erzählt er die Geschichte der Inseln Sylt, Amrum, Föhr, Pellworm, Nordstrand und des Watts, wo er vom Schlick freigespülte Siedlungsreste des vor 650 Jahren versunkenen Rungholts findet und fotografiert. Mit dem Kajak erobert Trobitzsch die Sandbänke und schließt mit den Seehunden Freundschaft. Garnelenfänger begleitet er aufs Meer. Er hat bei Sonne und bei Sturmfluten fotografiert, aus dem Flugzeug, im Sommer und im Winter. Die Insulaner faszinieren ihn ebenso wie die Tier- und Pflanzenwelt.



Eintrittskarten sind im Kartenvorverkauf der Stadthalle Ahlen, auf dem Rathausvorplatz, bei der „Ahleener Zeitung“, Ostenmauer 1, und im Reisebüro Dr. Pieper, Am Markt, erhältlich.

Einen Ohrwurm nach dem anderen

können die Besucher der Show „Musical Highlights“ am Sonntag, 18. Januar, um 19 Uhr in der Maxihalle Hamm genießen. So stehen u.a. die Hits aus „Tanz der Vampire“, „Grease“, „Dirty Dancing“, „Mamma Mia“ oder „We will rock you“ auf dem Programm – präsentiert von ausgesuchten Top-Interpreten der deutschen Musical-Szene. Eintrittskarten gibt es beim Westfälischen Anzeiger, im Maxipark, beim Verkehrsverein Hamm, im Ticket Corner oder unter der Ticket-Hotline (0800) 1016379. Außerdem verschenkt die Dreingau Zeitung fünfmal zwei Freikarten für den Besuch der Show am 18. Januar. Schicken Sie einfach bis Dienstag, 13. Januar, eine Postkarte mit dem Stichwort „Musical Highlights“ an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen allen Lesern viel Glück!

Foto: pr

Groteskes aus dem banalen Alltag

Rüdiger Hoffmann kommt nach Ahlen

Ahlen • „Sex oder Liebe?“ – die Antwort des begeisterten Publikums bei den bisherigen Shows von **Rüdiger Hoffmann** war eindeutig: Sie wollen beides! **Am Sonntag, 10. Mai, um 20 Uhr gastiert Rüdiger Hoffmann, mittlerweile legendärer Comedian, in der Stadthalle Ahlen.**

Hunderttausende haben auf seinen Tourneen Tränen gelacht, und Millionen kennen ihn aus dem Fernsehen. Er ist unbestritten ein „ganz großer Komiker“ (Spiegel) und sorgt seit über 20 Jahren für ausverkaufte Hallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Jetzt ist Rüdiger Hoffmann mit seinem brandneuen Programm „Sex oder Liebe“ zurück, in dem der Westfale mit seinem einmaligen Humor zur großen Begeisterung des Publikums kein Klischee des Rock’n’Roll-Lifestyle außer Acht lässt.

In den 90ern war er der Pionier der Stand-Up Comedy und machte die Phrasen „Ja, hallo erstmal...“ und „Ich weiß gar nicht, ob Sie’s wuss-

ten...“ zu den populärsten des deutschen Sprachgebrauchs. Er hatte als wohl einziger Comedian die Ehre, vor einem Rolling Stones-Konzert über 80.000 Zuschauer zum Lachen zu bringen. Natürlich pflegt der Echo-Gewinner in diesem Zusammenhang auch einen entsprechenden Lebensstil. Zu „Hallo erstmal...“ kommt jetzt noch „Are you ready to party?“ dazu, und natürlich dürfen Themen wie Sex, Drugs and Rebellion keinesfalls fehlen.

Rüdiger Hoffmann mokiert sich über die Privilegien der VIPs, nimmt die wilden Musikerspartys auf die Schippe und ergründet die Unterschiede zwischen Mann und Frau. Missverständnisse sind natürlich vorprogrammiert. Wie immer sind es die grotesken Situationen des ganz banalen Alltags, die Rüdiger Hoffmann mit viel Einfallsreichtum in humoristische Kleinode verwandelt.

Eintrittskarten sind zwischen 26,40 und 35,20 Euro in der Stadthalle Ahlen und in allen Ticket-Online-Verkaufsstellen erhältlich.



Rüdiger Hoffmann gastiert mit seinem Programm am 10. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle Ahlen. Foto: pr

Die Nacht der fünf Tenöre

Italienische Sänger gastieren am 25. Januar in der Stadthalle Ahlen

Ahlen • „La dolce vita“ – in diesem Sinne können sich die Besucher einen Abend lang in das Mutterland der Opern entführen lassen.

Am Sonntag, 25. Januar, um 19 Uhr treten in der Stadthalle in Ahlen fünf der besten Solisten Italiens mit ihrem Programm „Napoli, amore mio“ in der Nacht der fünf Tenöre auf.

Italien, bekannt für Liebe,

gutes Essen und klassische Musik, präsentiert seine erfolgreichsten Tenorstimmen. Zusammen mit dem Symphonieorchester der Staatsoper Plovdiv präsentieren die Solisten einige der bekanntesten und schönsten neapolitanischen Liebeslieder der Geschichte, sowie weltberühmte Arien von Verdi, Puccini und Rossini.

Die Musikstücke, die u.a.

von Vincenzo Sanso, Orfeo Zanetti und Luigi Frattola vorgetragen werden, versetzen die Zuhörer stimmungsgewaltig in grenzenloser Begeisterung. Die erfolgreichen Tourneen im In- und Ausland, die seit mittlerweile sieben Jahren stattfinden, sprechen ganz für sich.

Auch die weibliche Seite der Opernmusik kommt an diesem Abend nicht zu kurz.

Andrea Hörkens wird dem Publikum sowohl moderativ als auch gesanglich mit ihrer Sopranstimme ein paar unvergessliche Stunden bereiten.

Eintrittskarten sind zum Preis zwischen 35 und 48,30 Euro im Vorverkauf der Stadthalle Ahlen, Tel. (02382) 2000, und bei allen Ticket-Online-Verkaufsstellen erhältlich.

Smokie bei der „Rock Night“

Hamm • Die „Classic Rock Night 2009“ findet am 9. Mai in den Zentralhallen Hamm statt. Die britische Band Smokie wird ebenso wie Slade, Sweet und die Rattles alle Hits ihrer langen Karriere live präsentieren. Einlass ist um 17, Beginn um 18, das Ende gegen 23.30 Uhr geplant. Karten gibt es für 34 Euro (ab dem 1. Februar 38 Euro) beim Verkehrsverein Hamm und allen Vorverkaufsstellen.

Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung

amarc21
Immobilien Berens
Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

DAS SEKRETARIAT
Diekbree 8 - 48157 Münster
☎ 02 51 / 13 23 70
Fax 02 51 / 37 91 10
email: das-sekretariat@online.de
www.sekretariat-muenster.de
Outsourcing:
✓ Sie benötigen eine Sekretärin, aber nicht jeden Tag und nicht halb- oder ganztags?
✓ Sie können sich keinen Arbeitsausfall Ihrer Kraft durch Urlaubs- oder Krankzeiten leisten?
✓ Sie können keinen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen?
✓ Sie möchten prompte und zuverlässige Erledigung Ihrer Schreibarbeiten?
✓ Sie möchten, dass Ihre Kunden jederzeit einen Ansprechpartner haben, auch wenn Sie selbst unterwegs sind?
Wir bieten Ihnen:
• Schreibservice für Firmen und Privat, auch digital
• Übersetzungen in und aus allen Sprachen mit Beglaubigung
• Telefonservice
• Domiziladresse
• Adresserfassung + Datenpflege
• Gestaltung von Drucksachen, u.v.m.



Whg.-Gesuche
LANGHEIM Immobilien
Sie suchen einen Mieter?
Wir suchen für vorgemerzte Interessenten 2-4 Zi.-Wohnungen oder Häuser in Münster u. Umgebung zur Miete. Für Sie als Eigentümer **entspannt und kostenfrei**. Es freut sich auf Ihren Anruf:
www.langheim-immobilien.de
Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38/91 55 771
Mobil 01 62/ 51 53 859

Alleinstehende Nichtraucherin
in Festanstellung sucht 2-3 Zimmer-Wohnung in Drensteinfurt, EG / 1. OG zum 01. 03. od. später.
Tel. 01 74/ 9 98 73 31

Suchen eine Wohnung
zwischen 70 und 80 qm in Drensteinfurt.
Tel. 0 25 08/ 76 91 75

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de

Häuser-Verk.
Renovierungsbedürftiges Haus
auf 542 qm großem Grundstück in Drensteinfurt-Stadtmitte zu verkaufen.
Tel. 0 23 87/ 3 30

Klinkerbungalow, Bj. 64
140 qm Wfl., Öl-ZH, Terrasse, 2 Gar., Carport, 1.275 qm Grund, freiw., Sackgassenlage in Drenst.-Walstedde, **Amke, KP 195.000 Euro/VHB.**
1- bzw. 2-Fam.-Haus
150 qm Wfl., 2 Eingänge, Garage, 607 qm Grund, freiw., in **Ahlen, KP 150.000 Euro/VHB.**
IMMOBILIEN TEIPEL IVD
Tel. 0 23 85/ 92 22 48
www.immobilien-teipel.de

LANGHEIM Immobilien
Rinkerode
ZFH mit traumhaftem Weitblick!
Je 4 Zi., Kü., Bad, G-WC, Diele, Dachterrasse, Garten, Vollkeller, Garage, Wfl. 202 qm, Bj. 69/75, Kaufgrd. 980 qm, **KP 195.000 Euro.**
www.langheim-immobilien.de
Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38/91 55 771
Mobil 01 62/ 51 53 859

4-Zi.-Whg.
ALBERSLOH
Komfort-Neubau-Wohnung
2 Etagen, 105 qm, 4 ZKB, Balkon, Gäste-WC, EBK, Parkett- und Granitböden zum 01.03.2009 zu vermieten.
Tel. 0 25 35/ 84 02

DRENSTEINFURT
Helle, ruhige 4 Zi., K, D, B, 2 Balkone Ost/West, 72 qm, 1 Keller, zentrale Lage, 5 Min. zum Bahnhof.
Preis: 432,- Euro + NK + MC.
Tel. 01 71/ 6 23 21 89

DHH - Verm.

DRENSTEINFURT: Moderne DHH
in verkehrsberuhigter Lage mit Sonnen-Garten, Wfl. 150 qm, 4 ZKB, Gäste-WC, Hauswirtschaftsraum, ausgebauter Dachstuhl, Terrasse, Carport mit Geräteraum, hochw. Ausstattung mit EBK ab sofort zu vermieten. KM 820,- Euro zzgl. NK.
Tel. 01 75/ 2 08 16 45

Schöne DHH
Weidenbreite 41 in Drensteinfurt ab sofort zu vermieten, Wfl. 110 qm, Garten, Garage, KM 538,49 Euro zzgl. 90 Euro NK, WBS für kinderreiche Familien erforderlich.
Tel. 0 23 06/ 1 35 91

3-Zi.-Whg.
RINKERODE: Großzügige
3 ZKB
2 Balkone, ca. 100 qm Wfl., KM 480 Euro zzgl. NK, zzgl. Garage.
Tel. 01 72/ 9 78 54 96

WALSTEDDE
Gemütliche
3 1/2 Zi.-Whg.
zu vermieten, auch gewerblich nutzbar.
KM 370 Euro + 90 Euro NK.
Tel. 01 77/ 8 79 31 38

ALBERSLOH
Moderne, helle 3 Zi., Kü., Bad, DG-Whg., 76 qm, 2 Südbalkone, ab 01. 04. 09, evtl. früher, zu verm., 440 Euro + NK.
Tel. 0 25 08/ 92 80 0d.
01 52/ 09 86 20 94

LANGHEIM Immobilien
Drensteinfurt
Individuelle 3 Zi., Kü., Diele, Gäste-WC,
neues Bad, 2 Balkone, offener Wohn-Essbereich, 1. OG, Wfl. 94 qm, zum 01.03.2009 frei. **KM 490 Euro zzgl. NK/HK.**
www.langheim-immobilien.de
Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38/91 55 771
Mobil 01 62/ 51 53 859

2-Zi.-Whg.
Wohnung 1. OG zu vermieten!
Zum 01.02.2009 Schlalberpohl 8, Ortsmitte (ruhige Lage), 2 Zi., Kü., Bad, WC, Diele, Balkon-Süd- und Keller, Garage, Wohnfläche 70 qm, KM 350 Euro.
Tel. 0 25 26/ 12 38

LANGHEIM Immobilien
Rinkerode:
Single aufgepasst!
2,5 Zi., Kü., neues Bad, Wfl. 55 qm, Gartenanteil, **sofort möglich.**
KM 310,00 Euro zzgl. NK/HK.
www.langheim-immobilien.de
Susanne Becker
Tel. 0 25 38/91 55 771
Mobil 01 51/53 700 770

DRENSTEINFURT-ZENTRUM
2 Zi.-Whg., 67 qm, 2. OG mit Loggia, ab 01.03.09 oder früher zu vermieten. KM 335 Euro + NK.
Tel. 01 70/ 4 55 80 98

RINKERODE
2 Zi.-Whg.
Kü., Bad, Abstellraum, Stellplatz, 60 qm, 300 Euro KM ab 01.02.09 oder später zu vermieten.
Tel. 01 60/ 1 80 88 71

RINKERODE
Freundl. DG-Wohnung, 2 1/2 Zi., Wohnküche, Bad, Kellerraum, in ruhiger Wohnlage, 82 qm, KM 410 € + NK.
Tel. 0 25 38/ 4 90

SENDENHORST
3 Zi., Küche, Bad, EG mit Terrasse, zum 1. März zu vermieten.
Tel. 0 25 26/ 20 88

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser

Rinkerode
geplantes Einfamilienhaus, 130m², massiv, voll verkleidet, schlüsselfertiger Festpreis incl. 523m² Kaufgrd.
223.800 €

Rinkerode
gepl. KfW 88 Energiesparhaus, 125m², mit Erdmündung + Solar, schlüsself. Festpreis incl. Malerarb., kompletter Bodenbel. und 621m² Kaufgrd.
245.900 €

Drensteinfurt
geplantes EFH 100 m² (auch gr. Wfl. möglich), massiv, voll verkleidet, schlüsself. Festpreis incl. 452m² Kaufgrd.
189.700 €

www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Vermietungen

Attr. Spitzbodenwohnung im Neubau zu vermieten.
Außenb. Walstedde. Kompl. 3. Etage mit Korridor/Flur. 45 qm! Laminat, Sprossenfenster, Küchenzeile und modernes Bad. Warmmiete 295 €.
Tel. 01 75/ 5 99 22 35

gewerbl. Räume

SENDENHORST
Büro oder Praxisraum
100 qm, KM 450 Euro + HZ / NK zu vermieten.
Tel. 01 51/ 18 44 41 62

Medienhaus Drensteinfurt Dreingau Zeitung
anzeigendreingau-zeitung.de
Anzeigen-Annahme **Zustell-Service**
Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr



www.dreingau-zeitung.de

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.

Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Telefonmarketing. Rufen Sie uns an! 0231 · 5344-0 info@westcall.de

Ihr professionelles Call Center
west call

Stellenmarkt

Geschäftsanzeigen

Mehr Durchblick in der Unternehmensführung.
Es gibt für Sie zahlreiche Möglichkeiten, sich persönlich und beruflich zu verwirklichen sowie Ihr Wissen zum Können weiterzuentwickeln.

Broschüre
Anfordern!

Betriebswirt HWK –
eine Partie mit vielen Varianten

Module: Betriebswirtschaft / Unternehmensplanspiel
Volkswirtschaft / Personalmanagement
Privat-, Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Ihre Qualifikation ist: Meister (Handwerk/Industrie/Landwirtschaft)
Techniker oder Ingenieur / Geselle (mit Teil III der Meisterprüfung)
Fachkaufleute HWK / Büro-, Industrie- oder Handelsfachwirt

START-TERMINE 2009 (bei ausreichender Teilnehmerzahl)
Berufsbegleitend:
12.01.09 mo+mi 17.30–21.30 Uhr in Münster / 18 Mon.
20.01.09 di+do 08.30–12.30 Uhr in Münster / 18 Mon.
22.01.09 di+do 17.30–21.30 Uhr in Münster / 18 Mon.
16.02.09 mo+mi 17.30–21.30 Uhr in Rheine / 18 Mon.
Berufsbegleitend 1 x wöchentlich ganztags:
10.01.09 nur sa 8.30–17 Uhr in Münster / 18 Mon.
20.04.09 nur mo 8.30–17 Uhr in Münster / 18 Mon.
24.04.09 nur fr 8.30–17 Uhr in Münster / 18 Mon.
Tagesschule:
11.02.09 / 20.04.09
jeweils mo–fr 8–13 Uhr in Münster / 6 Mon.

Information und Beratung:
14.01.09, Mittwoch um 18 Uhr
im HBZ Münster

Zuschüsse durch Meister-BAföG oder
Bildungsscheck möglich!
www.meister-bafög.info
www.bildungsscheck.nrw.de

HANDWERKSKAMMER
BILDUNGSZENTRUM
MÜNSTER

HBZ

Es informiert Sie: Christina Maretzke, Tel. 02 51/7 05-11 13, Fax -11 40
christina.maretzke@hwk-muenster.de • www.hbz-bildung.de • Echelmeyerstraße 1–2, 48163 Münster

**Zuverlässige
Reinigungskraft**

in Rinkerode und Albersloh 2 x
pro Woche 3 Std. (8.00 – 11.00
Uhr) zur Reinigung einer Apotheke
und 1 x pro Woche (3 - 4 Std.) für
Privathaushalt auf 400,- Euro-Basis
gesucht.

Casamia Frau Menke
Tel. 0 25 35/ 95 32 67
Montag ab 8.00 Uhr

**Lateinnachhilfe
gesucht.**

Gymnasium Klasse 7.

Tel. 01 52/ 03 75 52 42

Nachhilfe

im Fach Physik Leistungskurs und
Chemie Grundkurs 12. Klasse
Gymnasium gesucht.

Tel. 0 25 08/ 98 46 00

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558

**WELA**
Hausgeräte-Technik

■ **Kompetenter Service für
Hausgeräte aller Art und
Hersteller**
■ **Beratung und Verkauf**
■ **Not- und Störungsdienst**
■ **Elektroinstallation**

**Koch-Klinik-Küster**
www.koch-klinik-kuester.de

► **Beratung im IT-Umfeld**
► **Internetdienstleistungen**
► **Hardware u. Software**
► **Planung, Installation u. Administration von
Netzwerken**
► **Anti-Viren-Lösungen**

Hakenesheide 10 • 48157 Münster
Tel. 02 51/23 21 33 • Fax -23 21 56 • Mobil: 01 51/17 20 94 72

**Meistergrill**
Inh. Peter Föcker
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.– Sa. 11.30 – 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen

Immer montags frischer Eintopf im Angebot!
Drensteinfurt - Raiffeisenstraße /Am Ladestrand 4
oder telef. Bestellung unter **Tel. 0 25 08/98 40 77**

**Elektro Service
Ahlers**

Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte

Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
48317 Drensteinfurt • Am Ladestrand 12

Soforthilfe: 02508 - 9939823
Philipp Spielbusch Computer
PSC
• Service &
Beratung
• Verkauf von
PC & Laptop
• Monitore
Abgestürzt?
Hausbesuche nach Terminvereinbarung
www.psc-drensteinfurt.de

**Malerfachbetrieb
Lehnert**

hat sofort Termine frei!
Angebot u. Anfahrt
kostenfrei.
Tel. 01 71/ 5 39 11 77

Verschiedenes

Hochwertiger, neuwertiger

Glastisch

zu verkaufen, 160 x 0,80,
Neupreis 700 Euro, VB 150 Euro.
Tel. 01 70/ 4 38 19 35

Belohnung!
Wer hat mich gefunden?
Berti, 8 Monate alter Mischlings-
rüde, braun-schwarz, ca. 20 cm
Schulterhöhe, 8 kg, Schlappohren
und schwarzes Textilhalsband.
Tel. 0 25 26/ 13 54

Auto / KFZ

**Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!**

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Ford Kombi

zu verkaufen: 1,4 ltr., Bj. 91,
52 kW, Benzin, 75 PS, hell-blau
metallic, VB 150 Euro.
Tel. 01 75/ 1 64 02 61

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
LA CASA!

Jede Jeans 20.- € und 30.- €
Jedes Strickteil 20.- €, 30.- €, 40.- €
Jede Hose 20.- €, 30.- €
VIELE EINZELTEILE
nur 10.- € und 20.- €

Wagenfeldstr. 45 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 025 08/98 46 46

**SCHNITTROSEN
KRONSHAGE**

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/ 84 80
www.rosen-kronshage.de

Kundendienst mit Garantie
*Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde*
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink • Walstedde
Telefon 02387/797

**Hötger & Koch GmbH**
Gewerbepark 6 b
59069 Hamm-Rhyern
Tel. (0 23 85) 50 84
www.hk-furniere.de

NEU! Hartholzbrikett
aus Buche
– hoher Energiewert
– lange Brenndauer

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

**Buschkötter**
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/ 39 95

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

STALJAN

Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59

● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

**Lensing Druck**
Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



**Was immer Sie möchten –
wir drucken es.**
**Mit modernster Technik,
einem kompetenten Team,
kreativen Ideen und viel Erfahrung.**
Sprechen Sie mit uns!
Lensing Druck
Ahaus • 0 25 61 / 6 97-80, -20
Münster • 02 51 / 5 92-23 50
Dortmund • 02 31 / 90 59-20 10, -20 01